

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzjährig 26 S

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

23.500 und 28.500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 78

Mittwoch 29. September 1926.

Jahrgang XXXV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 14. September. — Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 14. September. — Kommission zur Vorbereitung des Internationalen Städtebaukongresses vom 8. September. — Bezirksvertretungen: Rudolfsheim vom 27. August; Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Kurbäderpreise im städtischen Amalienbade. — Gemeindevermittlungsämler. — Marktbericht vom 19. bis 25. September. — Baubewegung vom 25. bis 28. September. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen: Veränderliche Gebühren auf den Schlachtviehmärkten; Ärztliche Stelle; Weidlinger Kriegsspital (Enteignung); Drogistenkonzessionen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 14. September 1926.

Vorsitzender: Bgm. Seiß.

Anwesende: Die B. Emmerling und Hoß und die StR. Breitner, Kofrda, Kunzschak, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Prof. Dr. Landler und Weber, ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: StR. Dr. Alma Mokko.

Beigezogen: Ob. Mag. R. Dr. Klaus, Ing. Dra-
hováal.

Schriftführer: Verw. Sekr. Feiler.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 4428, M. Abt. 4, 3093.) Zur Bedeckung der Ueberweisung des Begebungserlöses von Wohnbauanlehen wird ein Kredit von 1755 S pro 1925 bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 206/5 „Ueberweisung des Begebungserlöses von Wohnbauanlehen an das Wohnungsamt für Wohnungs- und Siedlungszwecke“ zu verrechnen ist und in den nicht präliminierten Einnahmen auf der neu zu eröffnenden Einnahm rubrik 206/4 „Begebungserlös der Wohnbauanlehen“ in gleicher Höhe seine Deckung findet.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 4398, M. Abt. 2, 15542.) Der Titularfahrmeister (Oberfahrer I. Klasse) der städtischen Berufsfeuerwehr Karl Ruschitzka wird zum Maschinenmeister ernannt.

(P. Z. 3994, Brh. C.) Die Anstellung des August Butschek als Außendienstbeamter wird gemäß dem Antrage der Brauhausdirektion genehmigt.

(P. Z. 4388, C. B. 3028.) Dem seit 16. November 1925 im Krankenstand befindlichen Hilfsarbeiter Viktor Strobl des Ueberlandkraftwerkes Ebenfurth wird ab 17. Mai bis 5. Juli 1926 die Differenz vom Krankengelde auf den vollen Lohn als Krankenunterstützung gewährt.

Gemäß dem Magistratsantrage wurden die nachstehend Genannten in den bleibenden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 4395, M. Abt. 2, 15101) Oberrechnungsrat Heinrich Müller;

(P. Z. 4394, M. Abt. 2, 13952) Oberschulwart Ernst Rathbauer;

(P. Z. 4393, M. Abt. 2, 9894) Oberamtsgehilfe Albin Stöcklecker;

(P. Z. 4396, M. Abt. 2, 12068) Pflegerin Marie Kreil;

(P. Z. 4397, M. Abt. 2, 9655) Hilfsarbeiterin Anna Novak.

(P. Z. 4399, M. D. 6430.) Dem Beamten des Kanzleihilfsdienstes Karl Toisl wird in Anerkennung seiner besonderen Dienstleistung eine auszeichnungswweise Borrückung um eine Stufe des Gehaltschemas seiner Gruppe unter Beibehaltung seines bisherigen Rangstages zuerkannt.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 4405, M. Abt. 26, 4907.) Die Instandsetzung von zwei Brunnen in der Erziehungsanstalt Weinzierl wird genehmigt. Zur Deckung des sich durch diese Instandsetzungen ergebenden Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 o „Gebäudeerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 11 „Erziehungsanstalten, Erziehungsanstalt Weinzierl“ (Ausgabrubrik 311/1) in der Höhe von 3000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 4415, M. Abt. 32, 459.) Zur Deckung des sich durch Aufteilung der tatsächlichen Betriebsausgaben der Granitwerke in Mauthausen auf die einzelnen Betriebszweige bei den einzelnen Teilansätzen ergebenden Mehrerfordernisses werden erste Zuschußkredite für das Jahr 1925 zu den nachstehenden Kreditposten des Sondervoranschlages Nr. 21 „Betrieb Granitwerke in Mauthausen“ (Ausgabrubrik 503/1), und zwar:

1. zur Kreditpost 1 a „Bezüge der aktiven Angestellten, Landwirtschaft in Mauthausen“ 4400 S,

2. zur Kreditpost 1 a „Bezüge der aktiven Angestellten, Steinlagerplatz in Wien“ 5800 S,

3. zur Kreditpost 2 n „Verschiedene Betriebsausgaben, Granitwerke in Mauthausen“ 3200 S,

4. zur Kreditpost 2 p „Gebäude- und Werkserhaltung, Granitwerke in Mauthausen“ 1700 S,

5. zur Kreditpost 2 q „Maschinen-, Werkzeuge- und Geräteerhaltung, Granitwerke in Mauthausen“ 1900 S,

bewilligt, die ihre Bedeckung in Mindererausgaben auf den nachbenannten Kreditposten desselben Sondervoranschlages finden, und zwar:

zu 1. und 2. auf Kreditpost 1 a „Bezüge der aktiven Angestellten, Granitwerke in Mauthausen“,

zu 3. auf Kreditpost 2 n „Verschiedene Betriebsausgaben, Steinlagerplatz in Wien“,

zu 4. auf Kreditpost 2 p „Gebäude- und Werkserhaltung, Steinlagerplatz in Wien“,

zu 5. auf Kreditpost 2 q „Maschinen-, Werkzeuge- und Geräteerhaltung, Landwirtschaft in Mauthausen und Steinlagerplatz in Wien“,

und auf Kreditpost 1 a „Bezüge der aktiven Angestellten, Granitwerke in Mauthausen“.

(P. Z. 4416, M. Abt. 32, 504.) Zur Deckung des im Laufe der Liquidierung des Schotterbruches Grelberg über den mit Stadtsenatsbeschluss vom 4. August 1925, P. Z. 2305, bewilligten Kredit sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1925 zur neu eröffneten Ausgabrubrik 503 1/2 „Schotterbruch Grelberg i. L.“ in der Höhe von 3232.04 S bewilligt, der in auf der gleichfalls neu eröffneten Einnahm rubrik 503 1/2 verrechneten Mehreinnahmen bei der Liquidierung in gleicher Höhe seine materielle Deckung findet.

(P. Z. 4418, M. Abt. 28, 3280.) Die Herstellung von zwei Fahrbahnstreifen aus Kleinsteinpflaster auf den Rampen des Kurfalons nächst der Johannesgasse im 1. Bezirke wird mit einem präliminarmäßig nicht bedeckten Kostenbetrage von 12.000 S genehmigt. Zur Bedeckung der Kosten wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 h „Technische Gartenerhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 34 „Gartenwesen“ (Ausgabrubrik 512/1) in der Höhe von 12.000 S bewilligt, welcher Betrag in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben seine Deckung findet.

Berichterstatter StR. K o r d a :

(P. Z. 4400, M. Abt. 42, 1862.) Die Beschwerde der Theresie Schweiger gegen den Bescheid der M. Abt. 42 vom 25. Juni 1926, P. Z. 1/S/73/24, womit ihrem Ansuchen um nachträgliche Genehmigung des von ihr in dem Verkaufsstande Nr. 497 auf dem Naschmarkte errichteten Dachbodens keine Folge gegeben wurde, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides abgewiesen.

(P. Z. 4401, M. Abt. 42, 1809.) Der Beschwerde des Anton Stummer gegen den Bescheid des Magistrates vom 9. August 1926, P. Z. M. Abt. 42, 1666, womit ihm die Bewilligung zur weiteren Benützung des ihm auf dem Naschmarkte zugewiesenen Verkaufsstandes Nr. 692 bis 695 entzogen worden ist, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 4402, M. Abt. 42, 1539.) Der Beschwerde der Theresie Gasparik gegen den Bescheid der M. Abt. 42 vom 2. Juli 1926, P. Z. 1412, womit ihr die Bewilligung zur Benützung des Verkaufsstandes Nr. 856/857 auf dem Naschmarkte entzogen worden ist, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben.

Berichterstatter StR. R i c h t e r :

(P. Z. 3489, M. Abt. 52, 2227.) Zwecks Anschaffung eines Lastwagenschaffis der Type „M. F. N.-lang“ für die städtische Feuerwehr wird ein Sachkredit von 13.927 S bewilligt. Zur Deckung des sich aus der erteilten Bewilligung ergebenden Mehrererfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 „Investitionen und Inventaranschaffungen, Bau neuer Geräte“ des Sondervoranschlags Nr. 52 „Feuerlöschwesen“ (Ausgabrubrik 702/2) in der Höhe von 10.880 S bewilligt, der in dem im Boranschlage nicht vorgesehenen Erlöse von Dampfpumpenwerken seine materielle Deckung findet.

(P. Z. 4429, M. Abt. 48, 255.) Die Eröffnung von Schulküchen an der M. B. Sch. 20, Stromstraße 78 und an der Laubstummenschule 19, Hofzeile 15, ferner die Führung von Kochkursen an den M. B. Sch. 5, Castelligasse 9, 11, Entplatz 4 und 16, Neumayr-gasse 25 unter Mitbenützung der bestehenden Schulküchen an den M. B. Sch. 12, Deckergasse 1, 3, Petrusgasse 10, beziehungsweise 17, Rößergasse 2/4 wird genehmigt. Zur Deckung des durch die Ergänzung der Einrichtung der Schulküche 20, Stromstraße 78 sowie durch die für das laufende Verwaltungsjahr noch erwachsenden Kosten an Koch- und Küchenpauschalien für alle fünf Kochkurse sich ergebenden Mehrererfordernisses werden für das Jahr 1926 nachstehende erste Zu-

schußkredite bewilligt, und zwar zur Kreditpost 21 „Schulpauschalien“ des Sondervoranschlags Nr. 51 „Schulwesen, Allgemeine Volks-, Bürger- und Mittelschulen“ (Ausgabrubrik 611/1) in der Höhe von 950 S und zur Kreditpost 2 n „Lehr- und Lernmittel“ desselben Sondervoranschlags in der Höhe von 2650 S. Beide Zuschußkredite werden auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 4430, M. Abt. 47, 4338.) Zur Bedeckung des sich voraussichtlich bis Ende 1926 ergebenden Mehrererfordernisses wird für das Jahr 1926 ein erster Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 708/1 „Vertretung der Gemeinde Wien in Rechtsfachen“ in der Höhe von 12.000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter W. B. E m m e r l i n g :

(P. Z. 4413, Str. B. 1147.) 80 neue Straßenbahn- und Anhängewagen. Nachtragskredit und Zuschußkredit.

(P. Z. 4412, Str. B. 1104.) Uebernahme des Inventars der Benzinstelle.

(P. Z. 4411, G. B. 4816.) Magazin, Werkstätten- und Kanzleihaus 9, Höfergasse 8. Zuschußkredit.

Berichterstatter StR. B r e i t n e r :

Subventionen:

(P. Z. 4420, M. Abt. 4, 2796) Fonds zur Unterstützung mittel- loser entlassener Gefangener;

(P. Z. 4421, M. Abt. 4, 2813) Oesterreichisches Gefangenenhilfskomitee;

(P. Z. 4422, M. Abt. 4, 3169) Verein der Gärtner und Gartenfreunde Döbling;

(P. Z. 4423, M. Abt. 4, 3078) Verein der Gärtner und Gartenfreunde Hiebing;

(P. Z. 4424, M. Abt. 4, 3268) Verein reisender Kaufleute;

(P. Z. 4425, M. Abt. 4, 2853) Verein österreichischer Zeichenlehrer;

(P. Z. 4426, M. Abt. 3046) Wiener Frauenakademie und Schule für angewandte Kunst;

(P. Z. 4427, M. Abt. 4, 3269) Jugendschriftenstelle für blinde Kinder.

Berichterstatter StR. S p e i s e r :

(P. Z. 4386, M. Abt. 30, 5920.) Kollektivvertrag mit den Bediensteten des städtischen Fuhrwerksbetriebes.

(P. Z. 4433, M. Abt. 1, 750.) Einmalige Zuwendung an die städtischen Angestellten und Pensionsparteien.

Berichterstatter StR. S i e g e l :

(P. Z. 4419, M. Abt. 28, 2710.) Herstellung einer Bitumen- makadamdecke in der Stromstraße im 20. Bezirke.

(P. Z. 4417, M. Abt. 31, 2200.) Neubau eines Hauptunrat- kanales in der Hafengasse im 10. Bezirke.

Berichterstatter StR. R i c h t e r :

(P. Z. 4414, M. Abt. 52, 1476.) Zehn benzin-elektrische Antriebsaggregate für die städtische Feuerwehr.

(P. Z. 4431, M. Abt. 48, 476.) Ausgestaltung des Pädagogischen Institutes der Stadt Wien. Zuschußkredit 1926.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

(3. 1130, M. Abt. 2, 13668) Dr. Rudolf Svoboda, Konzept-
aspirant;

(3. 1131, M. Abt. 2, 14521) Antonie Kreithner, Kinder-
gärtnerin;

(3. 1134, M. Abt. 2, 17412) Oskar Harazin, technischer Adjunkt;

(3. 1146, M. Abt. 2, 17619) Ing. Alberich Muck, Brand-
kommissär;

(3. 1147, M. Abt. 2, 8188) Franz Holoubek, Amtsgehilfe;
Straßenarbeiter:

(3. 1151, M. Abt. 2, 17651) Ferdinand Bouda;

(3. 1156, M. Abt. 2, 17645) Stephan Mierny;

(3. 1157, M. Abt. 2, 17643) Heinrich Sebesta;

(3. 1158, M. Abt. 2, 17644) Karl Ryba;

(3. 1159, M. Abt. 2, 17646) Franz Marhold;

(3. 1160, M. Abt. 2, 17647) Rudolf Kund;

(3. 1161, M. Abt. 2, 17648) Franz Jama;

(3. 1162, M. Abt. 2, 17650) Leopold Holzmüller;

(3. 1163, M. Abt. 2, 17649) Franz Jäger;

(3. 1164, M. Abt. 2, 17642) Josef Steininger.

(3. 1169, M. Abt. 2, 17896.) Klassenvorrückungen.

Nachstehende Geschäftsstücke wurden im Gemeinderatsauschuß I
genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

(3. 1200, M. Abt. 1, 750.) Einmalige Zuwendung an die
städtischen Angestellten und Pensionsparteien.

(3. 1183, M. Abt. 30, 5920.) Kollektivvertrag für den städtischen
Fuhrwerksbetrieb.

Kommission zur Vorbereitung des Internationalen Städtebaukongresses. Bericht

über die Sitzung vom 8. September 1926.

Vorsitzender: GR. Dr. Danneberg.

Anwesende: WB. Emmerling, die amtsf. StRr. Breitner, Siegel und Weber; die GRr. Ing. Viber, Leopoldine Glöckel, Hofbauer, Huber, Nachtnebel und Ullreich; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, Sen. R. Ing. Jäger, Reg. R. Dr. Kampffmeyer und Ob. StadtbauR. Wittner; außerdem für den Oesterreichischen Ingenieur- und Architektenverein Generalsekretär Ing. Willfort und für die Zentralvereinigung der Architekten Oesterreichs Architekt Jaksch.

Schriftführer: Berr. Ob. Koar. Werner.

Berichterstatter Reg. R. Dr. Kampffmeyer:

Der Kongreß verspricht der größte aller bisherigen dieser Art zu werden. Von über 600 angemeldeten Mitgliedern wurde der Kongreßbeitrag bereits einbezahlt. Diese Anzahl schon hat den Amsterdamer Kongreß, der bis jetzt eine Spitzenleistung darstellte, weit übertroffen. Dabei sind noch von vielen angemeldeten Mitgliedern die Kongreßbeiträge noch nicht eingelaufen. Bemerkenswert ist, daß verhältnismäßig wenig Oesterreicher sich gemeldet haben; doch dürften diese noch in den nächsten Tagen ihre Teilnahme zusichern. Außer den bereits in der Sitzung vom 7. August 1926 genannten Ländern haben noch ihre Beteiligung zugesagt: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Esthland, Griechenland, Japan, Rumänien und die Schweiz. Das Programm ist bereits endgültig festgelegt. Der erste Tag wird internen Verhandlungen wegen Eingliederung des bestehenden Wohnungskongresses in den Verband für Städtebau- und Landesplanung vorbehalten sein. Am Dienstag den 14. September 1926 wird nach einer Vorstandssitzung am Vormittag der Kongreß nachmittags feierlich eröffnet werden. Nach der Begrüßung durch einen Vertreter der Regierung und den Bürgermeister der Stadt Wien wird die Arbeit begonnen werden. Abends findet ein Empfang beim Bürgermeister der Stadt Wien und am folgenden Tag nachmittags ein Empfang beim Bundespräsidenten statt. Freitag werden die

Wiener Bohnhaus- und Siedlungsbauten besichtigt werden; der Samstag ist für eine Wachauffahrt der Kongreßteilnehmer in Aussicht genommen. Die Organisation der Durchführung ist bis in die kleinsten Fragen vorbereitet. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Sen. R. Ing. Jäger:

Soweit es die Gruppe Wien in der Städtebauausstellung betrifft, ist das Material fast alles vorhanden. Es werden recht anschauliche Bilder über die Entwicklung der Stadt und über die Auswirkung der Wohnbautätigkeit sowie auch über die Grünflächenpolitik der Gemeinde Wien durch Pläne und Photographien gezeigt werden. Es ist alles soweit fertiggestellt, daß Samstag nachmittags die Ausstellung eröffnet werden kann. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende GR. Dr. Danneberg teilt noch mit, daß die Kommissionmitglieder zu den diversen Kongreßveranstaltungen eingeladen werden.

Bezirksvertretungen.

14. Gemeindebezirk, Rudolfsheim.

Öffentliche Sitzung vom 27. August 1926.

Vorsitzender: WB. Karl Frey.

Schriftführer: Berr. Ob. Koar. Mayer.

Beim Gemeindevermittlungsamte wurden 83 S an Sühnegeldern erlegt.

WR. Heger stellt den Antrag, die Billergasse mit den sieben vorhandenen Gaslaternen zu beleuchten. — WR. Ottmann richtet Beschwerde gegen die arge Geruchsbelästigung, die von der Seifen-erzeugung der Firma Siebenschein ausgeht. — Der Vorsitzende berichtet über die Vorschläge, die bezüglich Pflasterungen und Instandsetzung von Straßen im Hauptvoranschlage für das Jahr 1927 Berücksichtigung finden sollen.

Sitzungen:

Landstraße: 30. September, 5 Uhr.

Margareten: 4. Oktober, 5 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Kurbäderpreise im städtischen Amalienbade.

(Gemeinderatsbeschuß vom 24. September 1926, P. 3. 4093.)

Normale Preise:

I. Vom Arzte selbst vorzunehmende Behandlungen usw.

	Preise in Schilling	
	1 Karte	10 Karten
Diathermie	4:20	33:60
Arjonvalisation, Vergoniebehandlung, Faradisa- tion, Galvanisation	2:30	18:40
Herzliche Massage oder elektrische Vibrations- massage	2:30	18:40
Frenkel'sche Ataxiebehandlung	2:30	18:40

II. Wasserturen.

Vollbad	2:30	18:40
Halbbad, Sitzbad oder Feuchtpackungen	2:—	16:—
Fußbad, Teilwaschungen, Abreibungen, Dampf- duschen, Dusche jeder Art, Güsse, Kühl- hauben, Herzfühler	1:10	8:80
Lahmann'sches Bürstenbad	3:30	26:40
Dampfbaden	3:40	27:20

III. Heißluftturen.

Trockenheißluftturen:		
Heißluftbehandlungen:		
In den kleinen Apparaten	2:30	18:40
In großen Apparat	3:30	26:40

Ausschuß

für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

Bericht

über die Sitzung vom 14. September 1926.

Vorsitzende: Die GRe. Täubler und Untermüller.
Amtsj. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GRe. Biner, Käthe Königstetter, Lutz, Rummelhardt, Anna Strobl und Wagner; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl sowie die Ob. Mag. Re. Dr. Kierer und Bod.

Schriftführer: Mag. Ob. Koär. Dr. Dulehla.

GRe. Untermüller eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

Nachstehende Ansuchen um Bauzulage werden genehmigt:

(Z. 1029, B.D. 2114) Umbau einer Brücke über den Waldbach und eines Steges über den Erbsenbach, sowie Herstellung von Ufersicherungen am Waldbach;

(Z. 1052, B.D. 2255) Behebung der Rutschung am Cobenzl, 19. Bezirk;

(Z. 1061, B.D. 2307) Wohnhausbau im 11. Bezirke, Kaiser-Ebersdorf;

(Z. 1062, B.D. 2291) Wohnhausbau im 3. Bezirke, Dietrichgasse;

(Z. 1063, B.D. 2292) Wohnhausbau im 12. Bezirke, Wienerbergstraße, Ost- und Westblock;

(Z. 1064, B.D. 2293) Wohnhausbau im 16. Bezirke, Kreitzergasse;

(Z. 1065, B.D. 2294) Wohnhausbau im 21. Bezirke, Stingerplatz;

(Z. 1068, B.D. 2343) Neubau einer Marktanlage im 21. Bezirke, Pittagasse;

(Z. 1075, B.D. 2356) Bauführerzulage Ing. Anton Wöber, Herstellungen zur Behebung von Hochwasserschäden am Erbsen- und Schreiberbach.

Zur Veretzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauern- den Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienst- gesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 1153, M. Abt. 2, 13626) Maria Talsky, Arbeitslehrerin;

(Z. 1168, M. Abt. 2, 17746) Katharina Koch, Bürgerschul- direktorin.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, beziehungsweise Erziehungsbeiträge, beziehungsweise Witwenabfertigung und Waisen- pension werden genehmigt:

(Z. 1033, M. Abt. 2, 13931) Johanna Burzil, Mahnbotens- witwe;

(Z. 1034, M. Abt. 2, 13926) Hedwig Fuchs, Verwaltungsober- kommissärswitwe;

(Z. 1044, M. Abt. 2, 14262) Marie Holzer, Wasserleitungsauf- seherwitwe;

(Z. 1058, M. Abt. 2, 14583) Karoline Panitz, technische Bau- inspektorswitwe;

(Z. 1074, M. Abt. 2, 14926) Josefina Niemetz, Straßen- arbeiterwitwe;

(Z. 1104, M. Abt. 2, 15744) Dorothea Klamm, Oberkontrollors- witwe;

(Z. 1105, M. Abt. 2, 15160) Marie Lenger, Straßenvor- arbeiterwitwe;

(Z. 1113, M. Abt. 2, 16148) Marie Gruber, Straßenarbeits- witwe;

(Z. 1114, M. Abt. 2, 16105) Anna Röhrer, Straßenarbeits- witwe;

(Z. 1115, M. Abt. 2, 16168) Karoline Drobil, Kanzlei- hilfs- beamtenswitwe;

(Z. 1116, M. Abt. 2, 16147) Josefa Zirkelbach, Marktaufseher- witwe;

(Z. 1132, M. Abt. 2, 16051) Marie Gräßl, Lagermeisterswitwe;

(Z. 1135, M. Abt. 2, 16867) Franziska Mayer, Oberaufseher- witwe;

(Z. 1137, M. Abt. 2, 16910) Emilie Fuchs, Oberamtsgehilfens- witwe;

(Z. 1055, M. Abt. 2, 14696) Marie Schneider, Marktaufseher- witwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für das Kind Emma;

(Z. 1056, M. Abt. 2, 14520) Johanna Groher, Straßen- arbeiterwitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für das Kind August;

(Z. 1057, M. Abt. 2, 14569) Margarete Machel, Magistrats- sekretärswitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für die Kinder Wolfgang, Eva und Hellmut;

(Z. 1136, M. Abt. 2, 16789) Marie Lipp, Maschinistenswitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für das Kind Albine;

(Z. 1148, M. Abt. 2, 17012) Johanna Lindorfer, Buchbinders- witwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für das Kind Anna;

(Z. 1152, M. Abt. 2, 16060) Marie Werthl, Straßenarbeits- witwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für die Kinder Mar- garete und Aurelia.

(Z. 1059, M. Abt. 2, 14831) Anna Lackenbauer, Schulwirts- witwe, Witwenabfertigung;

(Z. 1060, M. Abt. 2, 13391) Anton Franmer (außereheliches Kind) Vollwaise nach Anton Donner, Waisenpension;

(Z. 1193, M. Abt. 2, 17163) Katharina Wörner, Schlacht- brückenaufseherwitwe, Witwenpension;

(Z. 1194, M. Abt. 2, 17408) Rosa Vogt, Depotarbeits- witwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für das Kind Karl.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 1049, M. Abt. 2, 13991) Franziska Loibl, Pflegerin;

(Z. 1028, M. Abt. 2, 14325) Wilhelm Matiegowski, Haus- arbeiter;

(Z. 1076, M. Abt. 2, 15811) Ing. Hans Glöckner, Stadtbau- kommissär;

(Z. 1070, M. Abt. 2, 15501) Ing. Hubert Benke, Stadtbau- kommissär;

(Z. 1071, M. Abt. 2, 15531) Ing. Otto Drögler, Stadtbau- kommissär;

(Z. 1072, M. Abt. 2, 15732) Heinrich Linder, Kanzleiaffizient des Fuhrwerksbetriebes;

(Z. 1073, M. Abt. 2, 15096) Ing. Robert Kutschera, Stadtbau- kommissär;

(Z. 1077, M. Abt. 2, 15810) Ing. Herbert Fribar, Stadtbau- kommissär;

(Z. 1084, M. Abt. 2, 14776) Stephanie Navratil, Pflegerin;

(Z. 1085, M. Abt. 2, 14608) Franz Banert, Schuhmacher- gehilfe;

(Z. 1086, M. Abt. 2, 15350) Elisabeth Sappe, Pflegerin, und Anna Stangel, geb. Hobler, Köchin im Zentralfinderheim;

(Z. 1087, M. Abt. 2, 15352) Leopold Gerlinger, Johann Hamersky, Alois Kehler und Josefina Kohlberger, Pflegepersonen der Landespflegeanstalt „Steinhof“;

(Z. 1095, M. Abt. 2, 16159) Ing. Heinrich Zang, Stadtbau- kommissär;

(Z. 1103, M. Abt. 2, 8145) Nikolaus Mischel, Karl Göb, Karl Kerschbaum und Franz Sapper, provisorische Schulwarte;

(Z. 1112, M. Abt. 2, 16756) Ing. Anton Ranka, Stadtbau- kommissär;

(Z. 1117, M. Abt. 2, 16123) Egid Seibold, Werkhilfsbeamter;

(Z. 1122, M. Abt. 2, 16013) Hermine Kopecky, Fürsorgerin;

(Z. 1124, M. Abt. 2, 14525) Anna Urban, Fürsorgerin;

(Z. 1126, M. Abt. 2, 16668) Christine Hauswirth, Fürsorgerin;

(Z. 1127, M. Abt. 2, 17045) Rupert Schenk, Schlachthof- aufseher;

(Z. 1128, M. Abt. 2, 16809) Dr. Marie Kapinus, Fürsorgerin;

(Z. 1129, M. Abt. 2, 14524) Anna Türk, Kindergärtnerin;

	Preise in Schilling	
	1 Karte	10 Karten
IV. Massage und Heilgymnastik.		
Laienhandmassage:		
Teilmassage	0.60	4.80
Ganzmassage	0.80	6.40
V. Elektrische Kuren.		
a) Belichtungskuren:		
Künstliche Höhenjonne	3.30	26.40
Reflektor (Solluxlampe)	1.40	11.20
Volllichtbad einschließlich Abkühlungsbad	5.30	42.40
Teillichtbad	2.30	18.40
b) Elektrische Bäder:		
Vollbad	4.30	34.40
Bierzellenbad	3.30	26.40
VI. Radiumkuren.		
Radiumbäder:		
Vorst. I 30.000 bis 300.000 MC.	6.—	48.—
Vorst. II 330.000 bis 600.000 MC.	10.—	80.—
VII. Medizinalbäder.		
Sauerstoffbad	7.30	58.40
Kohlensäurebäder, Vollbad	4.80	38.40
Luftperlbäd	3.—	24.—
Heilbäder mit Zusätzen I. Klasse	3.30	26.40
Heilbäder mit Zusätzen II. Klasse	2.70	21.60
Preise für Bäder mit besonderen Zusätzen freibleibend.		
VIII. Schlamm packungen.		
Kleine Packung	3.30	26.40
Mittlere Packung	4.80	38.40
Große Packung	6.30	50.40
Untersuchung und Kurverordnung	4.—	
Gültigkeitsdauer für Abonnementstarten 1 Monat.		

Krankenkassenpreise:

	Einzelkarten in Schilling
I. Vom Arzte selbst vorzunehmende Behandlungen usw.	
Diathermie	2.70
Arsonisation, Bergoniebehandlung, Faradisation, Galvanisation	1.10
Arztliche Massage oder elektrische Vibrationsmassage	1.—
Frenkel'sche Ataxiebehandlung	1.—
II. Wasser kuren.	
Vollbad	1.20
Halbbad, Sitzbad oder Feuchtpackungen	1.—
Fußbad, Teilwaschungen, Abreibungen, Dampfduschen, Dusche jeder Art, Güsse, Kühlhaube, Herzfühler	0.60
Lahmann'sches Bürstenbad	2.—
Dampfkasten	2.—
III. Heißluftkuren.	
Trockenheißluftkuren:	
Heißluftbehandlungen:	
In den kleinen Apparaten	1.70
Im großen Apparat	1.70
IV. Massage und Heilgymnastik.	
Laienhandmassage:	
Teilmassage	0.40
Ganzmassage	0.60
V. Elektrische Kuren.	
a) Belichtungskuren:	
Künstliche Höhenjonne bis zu 20 Minuten	1.80
Reflektor (Solluxlampe)	1.20
Volllichtbad einschließlich Abkühlungsbad	2.70
Teillichtbad	1.60
b) Elektrische Bäder:	
Vollbad	2.50
Bierzellenbad	1.60

	Einzelkarten in Schilling
VI. Radiumkuren.	
Radiumbäder:	
Vorst. I. 30.000 bis 300.000 MC.	2.80
Vorst. II. 330.000 bis 600.000 MC.	4.80
VII. Medizinalbäder.	
Sauerstoffbad	3.70
Kohlensäurebäder, Vollbad	2.40
Luftperlbäd	2.—
Heilbäder mit Zusätzen I. Klasse	2.30
Heilbäder mit Zusätzen II. Klasse	1.70
Preise für Bäder mit besonderen Zusätzen freibleibend.	
VIII. Schlamm packungen.	
Kleine Packung	2.80
Mittlere Packung	2.80
Große Packung	2.80
Untersuchung und Kurverordnung	3.—

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Oktober:

- 1., 7., 14., 20. Bezirk: 6., 13., 20., 27.
- 21. " 5., 12., 19., 26.
- 16. " 6., 20.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 19. bis 25. September 1926.

Zugeführt wurden: Gemüse und Grünwaren 29.901 q (— 1823), Kartoffeln 13.840 q (+ 375), Obst 23.870 q (— 1648), Agrumen 1280 Kisten (+ 1280) und 0 q (— 155), Butter 423.8 q (+ 113.6), Eier 1.201.800 Stück (+ 97.500).

Auf dem Rindermarkte war der dieswöchentliche Auftrieb um 488 Rinder stärker als in der Vorwoche. Es notierten: Inländische Ochsen, ungarische und jugoslawische 105 bis 190 g, rumänische 125 bis 190 g, tschechoslowakische I a 190 bis 205 g, II a 170 bis 189 g, Stiere 105 bis 135 g, Kühe 102 bis 130 g, Büffel 86 g, Weinvieh 60 bis 100 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 170 bis 230 g, ausgeweidet 200 bis 280 g, Fleischschweine 220 bis 290 g, Fettschweine I a 210 bis 220 g, Lämmer 80 bis 150 g, Schafe im Fell 90 bis 170 g, ohne Fell 130 bis 220 g, Ziegen 60 bis 90 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 180 bis 255 g, lebende Fettschweine 170 bis 190 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Das Angebot war in der Berichtwoche mit Ausnahme von Kalbfleisch im allgemeinen größer als in der Vorwoche. Die Bahnzufuhren erhöhten sich um fünf Waggon mit 40.6 Tonnen. Im Kleinhandel wurde minderes Kalbfleisch um 20 g teurer verkauft (260 bis 640). Die Geflügelzufuhren blieben bei gleicher Preislage hinter den vorwöchentlichen zurück. Der Wildbretmarkt steht im Zeichen der Saison, die Zufuhren nehmen zu. Die Preise blieben unverändert. Die Fischzufuhren waren gleich groß wie in der Vorwoche. Seelachs hat sich um 20 g ermäßigt, die übrigen Sorten blieben im Preise unverändert.

ISOTHERMOL

UNTERNEHMUNG FÜR WÄRME- UND KÄLTESCHUTZ

ING. OSKAR FREUND & CO. 1829

ISOLIERUNGEN / ISOLIERMATERIAL

FILZ- UND JUTESTREIFEN

WIEN, IX., PORZELLANGASSE 7a / TELEPHON 16-4-27

Vermittlung des An- und Verkaufes von Zinshäusern, Villen, Fabriken, Grundstücken, Gütern und Landwirtschaften, Gutsparzellen.

Niedrige Vermittlungsgebühr

nur vom Verkäufer, für den Käufer kostenlos.

Fachmännische Beratung. Vornahme von Schätzungen. Auszugsweise Liste d. Vermittlungsobjekte wöchentlich im „Realitätenanzeiger“

des Dorotheums. — Parteienverkehr in Wien nur von 9—12 Uhr, Hauptanstalt, Seitenstiege, IV. Stock (Aufzug)



1800

Dorotheum — Realitätenabteilung
Wien, I., Dorotheergasse 17 / Tel. 75-5-50

Anmeldestellen:

Die Zweiganstalten des Dorotheums Klagenfurt, Linz, Baden, Mödling, St. Pölten, Wiener-Neustadt; für das Waldviertel: Wilhelm Prager, konz. Verkehrsanstalt, Krems a. d. Donau, Sparkassagasse 2.

Dorotheum Grundverkehr G. m. b. H., Berlin W 8, Jägerstraße 66
Telephon: Zentrum 2016 und 2017
Verkauf, Verwaltung, Belehnung reichsdeutsch. Häuser.
Kostenlose Beratung u. Entgegennahme von Aufträgen:
Dorotheum, Realitätenabteilung Wien.

Baubewegung

vom 25. bis 28. September 1926.

Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Garderobehäuschen, Laberkweg, an der Alten Donau, vom Sportklub „Providentia“, Bauführer Ing. L. Meilich (17681).
5. Bezirk: Kanalauswechslung, Arbeitergasse 34, von Anna Raditsch, Bauführer A. Millit (17711).
7. Bezirk: Kanalauswechslung, Schottensfeldgasse 9, von Kiens Erben durch Mag Kolke, Bauführer G. M. Puwein (17561).
8. Bezirk: Kanalauswechslung, Bennogasse 4, von Th. Smola, Bauführer S. Berla (17765).
9. Bezirk: Hofüberbedung, Salzergasse 36, von Marie Rauch und Richard Kurz, Bauführer F. Wohlmayer (17694).
11. Bezirk: Schuppen, Dopplergasse 2, vom kath. Wohltätigkeitsverband, Bauführer Hans Jahuler (3920).
14. Bezirk: Waschküche, Arnsteingasse 16 b, von Johann und Hedwig Aischbed, Bauführer Fritz Zacharias (2650).
- „ „ Steinzeugrohranal, Stättermayergasse 9, von Dr. Otto Kempner, Bauführer Hans Schoch (2681).
- „ „ Pfeilerauswechslung, Reindorfstraße 37, von Otfias Steinfeld, Bauführer Arnold Barber (2688).
- „ „ Steinzeugrohranal, Hugelgasse 7, von Antonie Hebig, Bauführer Johann Frühwirth (2781).
17. Bezirk: Kiegelwandhütte, Obere Kreuzwieje, von Rudolf Müller, Bauführer Andreas Keul (7379).
20. Bezirk: Kanalauswechslung, Gerhardusgasse 24, von Kornelius Lubowieski, Bauführer E. Czernat (17517).
- „ „ Zubau zum Werkmeisterhäuschen, Handelskai 8, von der Firma Reuchatel & Komp., Bauführer Robert Ganns (17726).
- „ „ Zubau, Stromstraße 67, von Heinrich Fröhlich, Bauführer Rudolf Santoll (17768).
- „ „ Kanalauswechslung, Wasnergasse 31, von B. Wiener, Bauführer Wiener Baugesellschaft (17773).
21. Bezirk: Geschäftsräumlichkeiten, Brünner Straße 35, von Ferdinand Bösl & Söhne, Bauführer Hans Mondl (3885).
- „ „ Einfriedung, Leopoldauer Straße 83, von der Josef Inwald-A.-G., Bauführer Ernst Kober (3951).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Graben 29 a, Franz Krebs (17545).
- „ „ Parkring, Liebenberggasse, Ing. E. Belarek (17592).
- „ „ Seilergasse 16, Ing. L. Groß (17781).
2. Bezirk: Große Stadtgasse 12, G. Hlozanez (17516).
- „ „ Praterstraße 36, Franz Anderl (17518).
- „ „ Kleine Pfarrgasse 10, Ing. Franz Kallein (17690).
3. Bezirk: Rennweg 46, Ing. R. Weiner (17759).
4. Bezirk: Schelleingasse 2, Wenzel Stebl (17509).
- „ „ Argentinierstraße 29, Franz Kühnel (17611).
5. Bezirk: Ramperstorfergasse 43, Franz Scheibner (17783).
6. Bezirk: Mariahilfer Straße 105, Heinrich Zipfinger (17702).
7. Bezirk: Lindengasse 48, Bauunternehmung J. Majewski & Komp. (17606).
8. Bezirk: Trautsohnigasse 2, Alfred Artner (17531).
9. Bezirk: Schwarzspanierstraße 15, Anton Tschee (17767).
11. Bezirk: Grillgasse 11, Karl Bönninger (2338).
- „ „ Sellingergasse 9, Albert Mittel (3945).
- „ „ Simmeringer Hauptstraße 86, Franz Kabelac (2346).
- „ „ Grillgasse 12, Ing. Hans Matejka.
- „ „ Simmeringer Hauptstraße 76 (städtisches Haus), Ing. Anton Lang (2352).
14. Bezirk: Dablergasse 20, G. G. Schömig & Komp. (2731).
- „ „ Mariahilfer Straße 192, Arnold Georg Köhler (2756).
17. Bezirk: Röbergasse 35, A. Michler (7366).
- „ „ Förgerstraße 58, Hengl Georg (7371).
- „ „ Hernalser Hauptstraße 117, Arnold Barber (7547).

Renovierungen.

1. Bezirk: Kohlmarkt 1, B. Brufenbauch (17529).
- „ „ Börfegasse 18, Baugesellschaft Faltis & Dent (17563).
- „ „ Schottenring 19, Baugesellschaft Faltis & Dent (17564).

1. Bezirk: Maria Theresien-Straße 22, Baugesellschaft Faltis & Dent (17565).
- „ „ Sonnenselgasse 11, Mag Haupt (17605).
- „ „ Wipplingerstraße 15, Dr. F. Quidenus & Schwarz (17774).
2. Bezirk: Laufberggasse 6, Ing. Giebkann (17514).
- „ „ Böcklinstraße 2, Ing. Giebkann (17515).
- „ „ Ausstellungsstraße 3, E. Kamenich (17562).
3. Bezirk: Sebastianplatz 7, Ing. R. Höbart (17608).
- „ „ Streichergasse 4, L. & W. Wolf (17610).
4. Bezirk: Mühlgasse 19, Ing. R. Höbart (17609).
- „ „ Schelleingasse (städtisches Haus), Ing. Josef Neubauer (17631).
- „ „ Rainergasse 4, Ing. August Menzel (17671).
- „ „ Schwindgasse 7, Hans Wirth (17672).
5. Bezirk: Grünigasse 15, Baugesellschaft Faltis & Dent (17533).
- „ „ Leitgebasse 11, Karl Kaffner (17570).
- „ „ Fendigasse 5, Sterba & Pahl (17705).
- „ „ Schloßgasse 14, Sterba & Pahl (17706).
- „ „ Hamburgerstraße 10, Dr. F. Quidenus & Schwarz (17775).
- „ „ Margaretenstraße 147, Baumann & Hausenberger (17776).
- „ „ Zentaplatz 6, Franz Scheibner (17784).
6. Bezirk: Garbergasse 7, F. D. Laa (17527).
- „ „ Gumpendorfer Straße 111, B. Brujenbauch (17528).
- „ „ Mittellgasse 2, Heinrich Zipfinger (17701).
7. Bezirk: Neubaugasse 58, Richard Schäftner (17513).
- „ „ Urban Loritz-Platz 7, Krombold & Kraupa (17535).
- „ „ Burggasse 99, Josef Czurda (17544).
8. Bezirk: Lerchenfelder Gürtel 66, Hans Simacek (17621).
- „ „ Lange Gasse 64, Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft (17633).
- „ „ Josefstädter Straße 58, Bauunternehmung Josef Bandler (17791).
9. Bezirk: Schlagergasse 4, Hans Simacek (17622).
- „ „ Fochtergasse 19, Oskar Brill (17688).
- „ „ Pulverturmstraße 20, Oskar Reinhart (17794).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 29, Ing. Lambert Hofer (2357).
14. Bezirk: Diefenbachgasse 46, Wilhelm Klar (2648).
- „ „ Braunbirchgasse 26/28, Leopold Mühlberger (2649).
- „ „ Lehnergasse 6, Johann Madl (2755).
- „ „ Solochergasse 33, Ignaz Svoboda (2764).
- „ „ Benedikt Schellinger-Gasse 20, Rudolf Göb (2771).
- „ „ Goldschlagstraße 57, Adolf Micheroli (2772).
- „ „ Märzstraße 44, Franz Haberfohn (2784).
- „ „ Ullmannstraße 45, Franz Buzek (2811).
- „ „ Geibelgasse 3, Leopold Mühlberger (2841).
- „ „ Arnsteingasse 2, Leopold Mühlberger (2842).
- „ „ Mariahilfer Straße 182, S. Kella & Komp. (2843).
- „ „ Diefenbachgasse 41, Bruno Altmann (2844).
15. Bezirk: Mariahilfer Straße 155, Matthäus Petich (2096).
- „ „ Märzstraße 7, Edmund Glisch (2014).
17. Bezirk: Gilmgasse 18, Heinrich Fischer (2781).
- „ „ Hernalser Hauptstraße 158, Alphonse & Wegner (2807).
- „ „ Lachnergasse 39, Karl Strobad (2808).
- „ „ Leopold Ernst-Gasse 4, Ing. Kollisch (2820).
- „ „ Lorenz Bayer-Platz 2, Rudolf Vogt (2838).
- „ „ Rosensteingasse 63, Rudolf Vogt (2839).
- „ „ Klampfelberggasse 401, Rudolf Vogt (2840).
- „ „ Wichtelgasse 73, Karl Haas (2834).
- „ „ Klopstockgasse 57, Karl Haas (2835).
- „ „ Lachnergasse 62, Ing. D. Zekowshy (2845).
- „ „ Geblergasse 92, Karl Frisch (2849).
- „ „ Klemens Hofbauer-Platz 1, Ing. Haslinger (2858).
20. Bezirk: Wasnergasse 31, Wiener Baugesellschaft (17772).

Parzellierungen.

13. Bezirk: Breitensee 389, Kat.-Parz. 349, von Leopold Glaser (17543).
 17. Bezirk: Dornbach 715, Kat.-Parz. 1210/11, von Heinrich, Leopold und Fr. Glaser durch Dr. Glaser (17771).
 21. Bezirk: Aspern 287, Kat.-Parz. 358, von Isabella Fischer (17594).
- Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Befanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:**
21. Bezirk: Raingasse 218, von Franz Brabatsch, Bauführer Mag Kemlein (3902).

BAUDRUCKSORTENVERLAG □ BUCHDRUCKEREI □ PAPIERHANDLUNG
STEFAN SANDNER, WIEN I, FRANZISKANERPL. 5
 TELEFON 70-4-38 TELEFON 70-4-38
 DRUCKSORTEN FÜR STADT, BAUTEN, BÜROARTIKEL, ZEICHEN-, PAUS- U. SKIZZENPAPIERE

Sandner's Wochenbaukalender für sämtliche Baustellen kostenfrei erhältlich

Arbeiten und Lieferungen.

Die Beihilfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 31, 3815.

Neubau eines Hauptnurratskanales

in der unbenannten Gasse von der Schinaweisgasse gegen den Flößersteig (kleiner Ameisbachgraben) im 13. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 3021 K.

Anbotverhandlung am 5. Oktober, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Herrmannsgasse 24 bis 28, 2. Stock.

M. Abt. 23 b, 4849.

Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 18. Weinhauser Gasse.

* Anbotverhandlung am 8. Oktober, 11-20 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

30. September, dreiviertel 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 4. Teil (Heft 76).
 — Wohnhausbau 11. Kaiser-Ebersdorf. (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr Bauspenglerarbeiten, viertel 10 Uhr Schlosser-, halb 10 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 76).
 — dreiviertel 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 16. Thaliastraße 113 (Heft 76).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten 15. Vogelweidplatz (Heft 76).
 1. Oktober. Wohnhausbau 18. Weinhauser Gasse. (M. Abt. 23 b.) 11 Uhr Dachdeckerarbeiten, 11 Uhr, 10 Minuten Spenglerarbeiten (Heft 76).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Elektrische Installationsarbeiten im Wohnhausbau 18. Weinhauser Gasse (Heft 76).
 4. Oktober, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 11. Weißenböckstraße, Reichelgasse, Simmeringer Hauptstraße (Heft 77).
 — ¼ 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 3. Rießgasse (Heft 77).
 — Wohnhausbau 16. Kreitnergasse. (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr Dachdeckerarbeiten, ¼ 10 Uhr Zimmermannsarbeiten (Heft 77).
 — halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 15. Gifelbergasse (Heft 77).
 5. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Zentrale Waschküchenanlage mit Gasfeuerung in der Wohnhausgruppe 12. Böckhgasse (Heft 77).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptnurratskanales in der unbenannten Gasse von der Schinaweisgasse gegen den Flößersteig (kleiner Ameisbachgraben) im 13. Bezirke (Heft 78).

7. Oktober. Wohnhausbau 21. Rinzlerplatz. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Elektroinstallationsarbeiten, 10 Uhr Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten (Heft 77).

8. Oktober, 11-20 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 18. Weinhauser Gasse (Heft 78).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Straßenherstellung 18. Wilbrandtgasse — Scheimpfluggasse.

Anbotverhandlung am 23. September.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß (a = Erd- und Pflasterarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen): M. Buresch a 15, b 40; Karl Voittl (15. Bezirk) a 26½, b 50; Ludwig Piccardi a 15, b 30; Karl Piccardi a 25, b 35; Leopold Köfl a 26, b 45; Josef Maner a 21, b 25; Eduard Fehm a 22, b 20; Karl Voittl (16. Bezirk) a 23, b 40; Julius Stanel a und b 25; „Siler“ a 16, b 30; Franz Brendl a 25, b 45; Karl Fischer a 27, b 45; Anton Willwein a und b 26; Karl Mellner a 26, b 25; Anton Grattoni jun. a 26, b 40; Anton Horn (Pflastermeister R. Höfl) a und b 30.

Wohnhausbau 21. Rinzlerplatz.*

Anbotverhandlung am 27. September.

* Es offerierten in Schilling für die Dachdeckerarbeiten: Johann Gütlings Witwe & Sohn 4000; Jakob Hrdliczka 3750; Josef Brunner 3775; Max Gärtner 3875; Franz Rohwald 4000; Johann Hausleitner 4000; Hugo Rückwa 4050; Franz Langer 4000; Vinzenz Wilpert 4125; Johann Slavacek 4125; Anton Aulh 4000; Rudolf Seifert 3750; Hans Heigl 2625; Leopold Gaumer 3750; „Grundstein“ 3300; Josef Zandls Witwe 3000; Schroth & Komp. 5250;

für die Bauspenglerarbeiten (a = ohne Blech, b = mit Blech): Ignaz Stoppel a 10.595, b 21.850; „Wimeg“ a 10.095, b 21.260; Franz Rabrt a 8621.50, b 20.202.50; Adolf Hertenberger a 8349.40, b 20.373.60; Viktor Schmelcer a 8359.50, b 19.065; Adolf Reiningner a 8697, b 19.000; Alfred Frömmel a 9620, b 19.365; Brünich & Komp. a 10.220.35, b 21.410.95; Franz Kern a 12.832, b 20.186.50; „Produktionsbau“ a 8225.90, b 19.038.90; Leopold Hubner a 7526, b 17.690; Josef Wellner a 7910, b 17.920; Karl Schuhmann a 7410.50, b 17.398; Josef Karp a 7460, b 17.765; Franz Sabello a 5545, b 16.835; Friedrich Statlein a 8740, b 19.775.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 10. Gellertgasse.*

Anbotverhandlung am 27. September.

Es offerierten in Schilling: Anton John, 2463.09; Johann Seehofer 2333.20; Karl Räder 2448.40; Raimund Steininger 2496.80; Fritz Hascha 2360.60; Peter Tesars Söhne 2569.40; Alois Kirchsteiger 2360.83; Ludwig Hrbel 2442; Gottlieb Jirafel 2281.58; Franz Hrbel 2574.20; Josef Rankls Witwe & Sohn 2293.02; Ferdinand Buger 2277.12.

Bergebungen.

Wohnhausbauten. 2. Marinelligasse: Tonplattenpflasterung an die Tonwarenabteilung der niederösterreichischen Escomptegesellschaft.

3. Dietrichgasse: Anstreicherarbeiten an Josef Hanel.
 5. Geigergasse: Schlosser(Beschlag)arbeiten an Oskar Willisch & Ernst Hauschka, Bautischlerarbeiten an Johann Banecsek.
 9. Wagnergasse: Plattenpflasterungsarbeiten an S. Steiner.
 11. Kaiser-Ebersdorf: Bautischlerarbeiten an Johann Banecsek.

11. Herderplatz: Lieferung der Holzjalousien an Josef Adler & Komp., der Blumengitter an Josef Wellner.

12. Wienerbergstraße, Ostblock: Schlosser(Gewichts)arbeiten an „Wimeg“; Westblock: Schlosser(Gewichts)arbeiten an Leopold Kopriwa & Sohn.

15. Vogelweidplatz: Anstreicherarbeiten an „Erma“.
 16. Sandleitunggasse, 4. Teil: Herstellung der eisernen Dachkonstruktion für den Theateraal an Wagner-Viro-A.-G.; 5. Teil: Zimmermannsarbeiten an die Holzkonstruktionsgesellschaft.

21. Rinzlerplatz: Zimmermannsarbeiten an Martin Neubauer & Sohn.

Floridsdorfer Markt, 21. Pittlagasse. Elektrische Installation an „Ericsson“, Gas- und Wasserleitungsinstallation an Sonderhof.

Wasserversorgung. Lieferung von gußeisernen Rohren und Formstücken an die Buderus'sche Handelsgesellschaft, Kontinentale Eisenhandlungsgesellschaft, Wagner-Viro-A.-G. und Label & Kutschka, von Wasserleitungsarmaturen an die Wiener Armaturen- und Maschinenbau-A.-G., von 700 Flügelradwassermessern an G. Bernhards Söhne, Ed. Schinzel, Siemens & Halske und A. C. Spanner.

Öffentliche Beleuchtung. Elektrische Installationsarbeiten 10. Sonnenwendgasse an die Elektrobau-A.-G., 21. Pittagasse und Floridsdorfer Markt an „Ericson“, 1. Börsegasse, Konfordinplatz, Salzgras, Marc Aurel-Strasse an die N. G. G.-Union, 1. Teinfaltstraße und 3. Landstraher Gürtel an die Brown-Boveriwerke, 12. Meidlinger Marktplatz, Ignazgasse, Rosaliagasse und Reschgasse an die österreichischen Siemens-Schudertwerke.

Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“. Lieferung eines Röntgenapparates an D. Sommer A.-G.

Kanalumbau, 17. Kapitelgasse an Josef Foit.

Wasserleitungsstange der I. Hochquellenleitung bei Mödling. Erd- und Baumeisterarbeiten an Wagh & Freitag A.-G.

Lieferung von 600 Tonnen gußeisernen Abortabfallrohren an Wallner & Neubert.

Großmarkthalle. Umbau des Konfiskatenaufzuges an F. Berthelm & Komp.

Städtisches Volksbad 3. Apostelgasse. Installationsarbeiten für den Aufbau von zwei Stockwerken an Ing. Hans Simmon.

Freibauzentrale im städtischen Schweineschlachthaus im 3. Bezirke. Eisenkonstruktion für die Hängebahn an August Filzamer, Korkeinsolierung an M. Neumann & Komp., Tonplattenpflasterung und Verfließungsarbeiten an Friedrich Marmorek.

Lieferung von 76.000 kg Profileisen für die Colonnatonnen an die Feinstahlwerke Traisen-Leobersdorf A.-G.

Kundmachungen.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marg.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 20 g. Die Marktgebühren betragen sonach 1. Rindermarkt: Für ein Rind 1 S 20 g. 2. Jung- und Stechviehmarkt: Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 20 g, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 24 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 8 g. 3. Schweinemarkt: Für ein Schwein 24 g. 4. Schafmarkt: Für ein Schaf 8 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, so weit sie nicht im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 5 g. Für das Ausleihen einer Kälberwaage beträgt die Gebühr pro Tag 90 g.)

Die Stallgebühren betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 10 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die Versicherungsgebühren betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 2 g, für ein lebendes Fettschwein pro Woche 5 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 2 g, für jedes andere lebende Tier pro Woche 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1926. (M. Abt. 42, 2005/L.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 20 g. Es stellen sich sonach: Die Marktgebühren für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 20 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 1 S 50 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 20 g; die Schlachtgebühren in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 4 S 80 g. Die Einbringgebühr für jedes direkt, das ist ohne Berührung des Pferdemarktes in das Schlachthaus eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 20 g. Die Stallgebühr für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 10 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder Pferdeschlachthaus eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1926. (M. Abt. 42, 2005/II.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 20 g. Es stellen sich sonach:

1. Die Schlachtgebühren für ein Rind auf 4 S 80 g, für ein Kalb auf 60 g, für ein Schaf oder Ziege auf 40 g, für ein Lamm oder Kitz auf 24 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 12 g.

2. Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines im Schlachthaus geschlachteten Rindes für Wurstzwecke zc. (sogenanntes Ausbeineln) auf 2 S 40 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Wurstzwecke zc. für je 50 kg auf 1 S 20 g.

3. Die Einbringgebühren für ein Rind auf 1 S 20 g, für ein Kalb auf 20 g, für ein Schwein auf 24 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kitz) auf 8 g, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 48 g.

4. Die Benützunggebühren für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Unterjuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachtställen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachtstunde und Tag auf 60 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m² und Tag auf 5 g.

5. Die Schlachtgebühren, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag 10 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthauses eingestellt, so ist nur die Gebühr zu entrichten.

6. Sonstige Gebühren: a) Für die Zuweisung eines Wagenaufstellungsplatzes 4 S 80 g; b) für den Bezug von Innereien und Hautauschnitt für je 500 kg oder weniger 2 S 40 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1926. (M. Abt. 42, 2005/III.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthauses.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 20 g. Es stellt sich sonach die Schlachtgebühr für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 96 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 1 S 80 g, für ein Schwein über 100 kg auf 2 S 40 g; die Einbringgebühr für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 24 g; die Stallgebühr, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1926. (M. Abt. 42, 2005/IV.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Die Grundgebühr beträgt 1 S 20 g. Es stellt sich sonach der Stücktarif für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 48 g, für Kälber per Stück auf 20 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Rehe, Gemsen, Damwild und Rüsslons per Stück auf 8 g, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück 24 g, für Hirsche per Stück auf 48 g, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 10 g, für Gänse per Stück auf 19 g, für Haus- und sonstiges (Wild)geflügel per Stück auf 10 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1926. (M. Abt. 42, 2005/V.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 20 g. Es betragen sonach:

Die Marktgebühren für ein Rind 1 S 20 g, für ein Schwein (Spanferkel) 24 g, für ein Kalb 20 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 8 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst eine Gebühr von 5 g für 100 kg, für das Ausleihen einer Kälberwaage eine Gebühr von 90 g pro Tag, für die Benützung der Markteinrichtungen anlässlich der Ueberführung notzuschlachender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 6 S, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 20 g zu entrichten.)

Die Stallgebühren für die Einstallung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 10 g, für

REIMER & SEIDEL

Telephon 15-5-82

WIEN XVIII.

Riglergasse 4

Elektrizitätszähler-Fabrik

alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstillung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die Versicherungsgebühren für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 2 g, für ein Stück Fetteschwein pro Woche 5 g, für ein Stück Jungschwein oder ein Stück Kalb pro Woche 2 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 1 g.

Die Schlachtgebühren für ein Rind 4 S 80 g, für ein Kalb 60 g, für ein Schaf oder eine Ziege 40 g, für ein Lamm oder Kitz 24 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 12 g, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 96 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 1 S 80 g, für ein Schwein über 100 kg 2 S 40 g.

Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachthanlage selbst geschlachteten Kindes für Wurstzwecke usw. (sogenanntes Ausbeineln) 2 S 40 g.

Die Benützungsgebühren von Schlachthallen per Schlachtstand 60 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 5 g.

Die Einbringgebühren für jedes unmittelbar in die Kontumazschlachthanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier so hoch wie die Marktgebühr.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1926. (M. Abt. 42, 2005/VI.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Ferkelmarktes im 21. Bezirke, Groß-Jedlersdorf für die Zeit vom 1. bis 31. Oktober 1926.

Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 18. September 1925, P. 3. 2406, wird verlautbart: Die Marktgebühr für ein auf den Ferkelmarkt im 21. Bezirke zu Markte gebrachtes Tier (Ferkel, Frischling und Läuferfisch) beträgt 24 g. (M. Abt. 42, 2005/VII.)

Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffsstationen Wiens ein- und ausgeladen werden, im Oktober 1926.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 20 g.
Es stellt sich sonach

	die volle Stückgebühr	die halbe Stückgebühr
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Rinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf	3 S — g	1 S 50 g
für ein Schwein auf	1 " 44 "	0 " 72 "
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf	0 " 96 "	0 " 48 "
für ein Schaf oder eine Ziege auf	0 " 72 "	0 " 36 "
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf	0 " 48 "	0 " 24 "
für ein Stück Geflügel auf	0 " 06 "	0 " 03 "

(M. Abt. 43, 4645.)

Gebühren für die Bornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 20 g. Es stellen sich sonach die Untersuchungs(Geschau)gebühren:

nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 51/25, für die Untersuchung von Tieren, die im Fußtrieb oder mittels Wagens (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarke unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 1 S 50 g, für ein Schwein auf 72 g, für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 48 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 36 g, für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 24 g; § 3, Punkt 2 entfällt;

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Geschau) von Einhufern und Klautentieren, die in gewerblichen Privatschlachttätten geschlachtet werden, ferner bei Notschlachtungen solcher Tiere und bei Hauschlachtungen von Kleins- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh auf 4 S 80 g, für ein Schwein auf 1 S 80 g für ein Kalb oder ein Fohlen auf 1 S 20 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 90 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 60 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

	die einfache Gebühr	die doppelte Gebühr
für ein Weidnergrösvieh auf	1 S 80 g	3 S 60 g
für ein Weidnerschwein auf	1 " 20 "	2 " 40 "
für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf	0 " 90 "	1 " 80 "
für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf	0 " 60 "	1 " 20 "
für alle übrigen Weidnertiere auf	0 " 30 "	0 " 60 "
für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf	0 " 60 "	1 " 20 "

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maulesel auf 1 S 20 g, für ein Stück Fohlen auf 60 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 30 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 6 g die einfache, 12 g die doppelte Gebühr;

nach § 3, Punkt 7, für die Bornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beanstandeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt, 7 S 20 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 7 S 20 g, die halbe Gebühr auf 3 S 60 g.

Diese Gebühren sind nicht einzubeheben, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Entrichtung in Betracht kommende Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. Oktober 1926 in Kraft. (M. Abt. 43, 4644.)

Ärztliche Stelle.

Im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz gelangt die Stelle eines Assistenzarztes an der gynäkologischen Abteilung zur Besetzung. Der Bezug eines Assistenzarztes beträgt 310 S monatlich; hiezu kommt noch ein monatlicher Wohnungsgeldzuschuß von 22.40 S, der im Falle der Einräumung einer Dienstwohnung zur Gänze als Entgelt für Beheizung, Beleuchtung und Bedienung abgezogen wird. Auf das Dienstverhältnis finden die Bestimmungen der Dienstanzweisung für die Abteilungsarzte in den Wiener städtischen Krankenanstalten Anwendung.

Gesuche um diese Stelle, die mit den entsprechenden Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen belegt sein müssen, sind bis spätestens 9. Oktober 1926 im Bureau der Verwaltungsgruppe I (Wien 1. Neues Rathaus) einzubringen. Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben ihre Gesuche im Dienstwege vorzulegen. Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von 1 S zu versehen; die Gesuchsbeilagen sind, sofern sie ohnehin nicht bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel von je 20 g zu versehen. (M. Abt. 9, 7381.)

Weidlinger Kriegsspital — Enteignung.

Ueber das Ansuchen um Enteignung von Gründen des ehemaligen Kriegsspitals Weidling zugunsten des Herrn Architekten und Stadtbaumeisters Robert Kaleša findet die Ortsverhandlung am Montag, den 4. Oktober 1926, um 9 Uhr vormittags statt. Allen Beteiligten steht es frei, an der Verhandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbehalte liegen in der M. Abt. 40, 1. Neues Rathaus, während der Amtsstunden zur Einsichtnahme auf, wo auch Wünsche und Einwendungen mündlich oder schriftlich vorgebracht werden können. Nachträgliche Einwendungen werden nicht berücksichtigt. (M. Abt. 40, 9025.)

Drogistenkonzessionen.

(Giftverschleiß.)

Die Konzession zum Handel mit Giften und den zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apotheken vorbehalten ist, wurde verliehen an:

Camillo Barber, Alleinhaber der Firma „Samariter-Drogerie Camillo Barber“, Standort 1. Teinfaltstraße 3, Gew.-Reg. 5724 (M. B. A. 1, 9350/25);

„Chega“, chemisch-pharmazeutische Gesellschaft m. b. H., Standort 1. Regierungsgasse 1, Geschäftsführer Franz Mucka, Gew.-Reg. 5790 (M. B. A. 1, 12471/25);

Chemisch-diätetisches Laboratorium Mag. Camillo Raupenstrauch, Gesellschaft m. b. H., Standort 2. Castellezgasse 25, Geschäftsführer Josef Schwanzar, Gew.-Reg. 6061 (M. B. A. 2, 6689);

Offene Handelsgesellschaft D. Morgenstern & Komp., Standort 3. Beatrigasse 3a, Geschäftsführer Egon Alexander Binzer, Gew.-Reg. 4562 (M. B. A. 3, 16431/25);

Georg Arthur Parcus, Standort 3. Wehrgasse 5, Gew.-Reg. 4600 (M. B. A. 3, 4664);

Markus Glufmann, Standort 5. Wiedner Hauptstraße 99, Gew.-Reg. 3542 (M. B. A. 5, 10332/25);

Josef Gert, Mag. Pharm., Standort 6. Mariahilfer Straße 85/87, Gew.-Reg. 3316 (M. B. A. 6, 3096);

Dr. Wilhelm Schieber, Alleinhaber der Firma Wolfgang Dirnbachers Söhne, Standort 6. Gumpendorfer Straße 84, Gew.-Reg. 3313 (M. B. A. 6, 4251);

Friedrich Adolf Treff, Standort 6. Stumpergasse 18, Gew.-Reg. 3257 (M.B.A. 6, 11224/25);

Chemische Fabrik auf Aktien (vormals E. Schering) in Berlin. Repräsentanz in Wien, Standort 6. Webgasse 2a, Geschäftsführer Albert Eugen Hörwarter, Gew.-Reg. 3237 (M.B.A. 6, 1333);

Karl Aulehla, Standort 8. Josefstädter Straße 105, Gew.-Reg. 1903 (M.B.A. 8, 6528/25);

Josef Pluhar, Standort 14. Sechshäuser Straße 43, Gew.-Reg. 2704 (M.B.A. 14, 9892/25).

Verlegt wurde die Konzession:

Wilhelm Sollini vom Standort 5. Reinprechtsdorfer Straße 38 nach 9. Sobieskigasse 38 (M.B.A. 9, 988).

Zurückgelegt haben die Konzession: Die Firma Drogerie „Zum Samariter“ Camillo Barber & Komp., G. m. b. H., Standort 1. Teinfaltstraße 3 (M.B.A. 1, 9349/25);

„Bafrita“, Drogen und Chemikalien, Gesellschaft m. b. H., Standort 1. Wiefingerstraße 3 (M.B.A. 1, 3003);

Karl Rudolf Hasinger, Standort 3. Löwengasse 7 (M.B.A. 3, 12314);

Roman Grenlinger, Standort 5. Wiedner Hauptstraße 99 (M.B.A. 5, 10334/25);

Offene Handelsgesellschaft Wolfgang Dirnbachers Söhne, Standort 6. Gumpendorfer Straße 84 (M.B.A. 6, 4250);

Otto Profig, Standort 8. Josefstädter Straße 105 (M.B.A. 8, 6827/25);

Johann Adolf Trischal, Standort 9. Lazarettgasse 30 (M.B.A. 9, 5548).

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbenunternehmungen.

9. September 1926.

(Fortsetzung.)

Jally Anna, Handel mit Herren- u. Damenkonfektion, Textil-, Lederwaren, Schuhen und Pretiosen, 16. Uelegasse 24. — Franz Filusatzel, Tischler, 21. Magdeburger Straße, Schuhhaus der Siedlung Blankenäder. — Friedhaber Wilhelm, Musiker, 7. Mariahilfer Straße 76. — Gfornner Marie, Erzeugung von Papierfäden und Ruberts, 16. Hasnerstraße 6. — Goldscheider Rosa Maria, Alleinhaberin der Firma „Pariviana Licht und Kunst“, Erzeugung von Lampenschirmen aus Seide, Batist, Creton und imprägnierten Stoffen, Eisglasimitation, 7. Halbgasse 4. — Gottfried Maximilian, Handel mit Stock- und Schirmgriffen, 7. Kaiserstraße 46. — Hauer Hermann, Anstreicher und Wagenladierer, 21. Verlagasse 7. — Havlas Franz, Buchrevision, 7. Neustiftgasse 57. — Hlava Maria, Betrieb einer Badeanstalt, 6. Gumpendorfer Straße 59. — Kadera Edmund, Marktfahrer, 15. Widhoffgasse 8. — Kaffer Anton, Musiker, 15. Kuchelbegergasse 2. — Kalmar Melanie, fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren, 5. Margaretenzügel 116. — Kienberger Theresia, Kaffeesiedergewerbe, 7. Museumstraße 3. — Kneifel Karl jun., Handelsagentur, 7. Halbgasse 8. — Komornik Moses, Plisseformenerzeugung aus Papier, Plissieranstalt, Anjournieren und Endeln von Stoffen und Knopfpresen, 16. Lorenz Mandl-Gasse 60. — Kopeinig Josef, Speisewirt, 7. Zollerstraße 15. — Matenauer Ernestine, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 15. Kanegasse 6. — Meyer Anna, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 16. Kirchstetterngasse 47. — Millauer Franz Theodor, Tapezierer, 12. Wertheimsteinasse 4. — Müller Olga, Modistengewerbe, 6. Hofmühlgasse 23. — Müllner Karl, Gemischtwarenverleiher, 19. Gatterburggasse 6. — Rainar Viktor, Tapezierer, 12. Schwenkgassekolonie 62/63. — Rechyba Franz Josef, Sticker, 7. Karl Schweighofergasse 8. — Remeckl Johann, Schlosser, Auto- und Maschinenreparaturwerkstätte, 21. Langobardenstraße 19. — Panek Rudolf, Garagierung von Automobilen, 7. Schottenfeldgasse 50. — Prieschl Josef, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 15. Viktoriagasse 14 a. — Puska Georg alias Puslac, Kürschner, 7. Siebensterngasse 42/44. — Schwander Johann, Gärtler, 7. Neustiftgasse 105. — Seidling Karl, Schlosser, 12. Breitenfurter Straße 60. — Spiegler Johanna, Branntweinschankgewerbe, 7. Spittelberggasse 28. — Stavil Marie, Gemischtwarenhandel, 21. Leopoldauer Straße 58. — Tuma Josef, Handel mit Holz aller Art, 19. Parawitzlagasse 25. — Wöhl Karl, Personentransport mit dem Einspännerwagen 943. 1. Neutorgasse, Schottenring. — Wobank Paula, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 15. Karmeliterhofgasse 5. — Wachsberger Siegfried, fabrikmäßige Erzeugung von Metallgegenständen, 16. Kröbelgasse 20. — Wachutka Anna, Gemischtwarenverleiher, beschränkt, 6. Wallgasse 39, Westendkino. — Wazel Emma, Marktfahrer, 16. Thaliastraße 60. — Zierhut Johann, Spengler, 21. Ostmarkgasse 3. — Zips Bruno, Verleiher von Pferdefleisch, 7. Kirchberggasse 25. — Zwirner Josef, Gemischtwarenhandel, 7. Westbahnstraße 40.

10. September 1926.

Antal Eveline, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Haidgasse 7 a. — Aujesty Adolf, Alleinhaber der Firma Aujesty & Weiß, Handel mit

Del- und Lackfarben, 14. Fenzlgasse 20. — Babig Marie, Verleiher von Wurst- und Selchwaren und Schweinefleisch, 7. Kaiserstraße 67. — Barer Moses, Handel mit Strick- und Wirkwaren, sowie Schneiderzugehör, 20. Klosterneuburger Straße 47. — Berger Gustav, Handelsagentur, 2. Sturzerstraße 21. — Brudner Fanni, Wäschewarenherzeugung, 20. Bäuerlegasse 36. — Deutsch Maximilian, Handel mit landwirtschaftlichen Produkten, 2. Laborstraße 8, Produktbörse. — Dintel Rosa, Marktfahrergewerbe, 5. Reinprechtsdorfer Straße 2. — Dragovics Leopoldine, Handel mit Kurz- und Spielwaren, 14. Schwendermarkt, Stand 324. — Dvorak Anastasia, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 14. Geibelgasse 10. — Ehrlich Karl, Handel mit Herrenmodeartikeln, 14. Kürnberggasse 8. — Fekel Hubert, Gemischtwarenhandel, 10. Leibnizgasse 16. — Fichtner Heinrich, Bürstenbinder, 2. Rembrandtstraße 11. — Förberer Rudolf, Gemischtwarenhandel, 2. Bellegardegasse 16. — Goldner Fanni, Lebensmittel- und Konsumwarenverleiher, 17. Ortliebengasse 37. — Golob Viktor, Tapezierer, 14. Diefenbachgasse 49. — Gottfried Georg, Bäcker, 14. Herklohgasse 43. — Gottfried Georg, Verleiher von Mehl, Grieß, Preßhese, Zuberbäderwaren und Randiten, 14. Herklohgasse 43. — Geichel Rudolf, Mechaniker, 7. Mariahilfer Straße 76. — Hoffmann Alfred, Gemischtwarenhandel im großen, 7. Kirchengasse 27. — Huber Jakob, Aufnahme und Verbreitung von Kellameinseparaten, 14. Allmannstraße 7. — Offene Handelsgesellschaft Ingrisch & Zenit, Bücher- und Bilanzrevisoren, Bücher- und Bilanzrevision, 8. Skodagasse 3. — Kelmann Lazar, Handel mit Textil- und Kurzwaren sowie sämtliche Bedarfsartikeln für Konfektion, 20. Karl Meißelstraße 9. — Kinel Franz, Personentransport mit dem Einspännerwagen 384, 1. Maximilianstraße, Kärntnerstraße. — Kitzler Rudolf, Galvaniseur, 14. Stattermahergasse 7. — Franz Kas, Konzession zur Herstellung (Installation) elektrischer Starkstromanlagen, Unterstufe, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 9. Michelbeuergasse 7. — Offene Handelsgesellschaft Johann Klinger, fabrikmäßige Erzeugung von Weberutensilien und Spiralfedern, 7. Apollogasse 6. — Kofler Isak, Handel mit Textil- und Konfektionswaren, 20. Perinetgasse 1. — Kohn Ferdinand, Handel mit Möbeln, 2. Laborstraße 22. — Kovacz Alexander, Handel mit Strick- und Wirkwaren, 2. Obere Donaustraße 107. — Kozubel Vinzenz, Straßenhandel mit Obst, Randiten und Gefrorenem, 10. gegenüber dem Hause Keplerplatz 11. — Ladenbach Rosa, Wäschewarenherzeugung, 4. Karolinenplatz 5. — Ladenbach Rosa, auf Frauen- und Kinderkleider beschränktes Kleidermachergewerbe, 4. Karolinenplatz 5. — Lang Matthäus, Handel mit Obst, Gemüse, Geflügel, Butter und Naturblumen im Umherziehen, 4. Magaburggasse 3. — Langer Johann, Goldschmied, 4. Favoritenstraße 45. — Leimberg Eduard Arthur, Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, 4. Schelleingasse 43. — Linbarel Franz, Anstreicher und Ladierer, 10. Antonplatz 27. — Lukes Leopold, gewerbmäßige Verleiherung von Fahrrädern, 10. Laaer Straße 90. — Marones Andreas, Gastwirt, 2. Obermüllnerstraße 1. — Meigner Johann, Stahlwaren, Handel mit Stahlwaren, 2. Böcklinstraße 26. — Müller Anton, Gastwirt, 2. Hütte auf dem Landungsplatz und Lagerplatz der Donaudampfschiffahrtsgesellschaft, Handelskai 9, Objekt 14. — Müller Anton, Gastwirt, 2. Hütte auf dem Landungsplatz der Donaudampfschiffahrtsgesellschaft, Handelskai 9, Objekt 17. — Neuzler Karl, Straßenhandel mit Zuckerwaren, Obst, Randiten, Fruchtstücken, Sodawasser und Gefrorenem, 4. Ghegaplatz, Stand 7. — Pawelka Josef, Schlosser, 2. Linnégasse 1. — Pezel Johann, Musiker, 7. Spittelberggasse 15. — Amot Franz, Sattler, 14. Sechshäuser Straße 17. — Roth Leo, Gemischtwarenhandel, 2. Schüttelstraße 13. — Ruiss Johann, Kleidermacher, 4. Große Neugasse 32. — Ruschitzka Johanna, geb. Rojso, verw. Schäfer, Kaffeesiedergewerbe, 14. Schwendergasse 19. — Schauer Josef, Musiker, 18. Edelhofgasse 15. — Schittenhelm Karl, Vermittlung des Kaufes und Verkaufes von Geschäftslokalen und gewerblichen Betrieben sowie Vermittlung des Abchlusses von Mietverträgen über leere und möblierte Wohnungen und Wohnräume, 3. Kafangasse 42. — Schmerler Jenta, Handel mit geschlachtetem Geflügel, 2. Malzgasse 10. — Sobotta Ferdinand, Gastwirt, § 16 der G.-D. lit. b), c), g), ohne Billard, 4. Wehrgasse 28. — Stein Jakob, Handel mit Pelzen, Wäsche, Wirkwaren, Teppichen und Vorhängen, 9. Porzellangasse 10. — Stortech Stephan, Handel mit Obst, Gemüse, Argumen- und Süßfrüchten, 14. Schwendermarkt, Stand 134. — Offene Handelsgesellschaft Streun & Komp. der offenen Handelsgesellschaft Hermann Walters Sohn, Handel mit Stoffen und Textilwaren aller Art, 7. Zollerstraße 1. — Szezal Leopold, Gemischtwarenhandel, 4. Argentinierstraße 38. — Theurer Berta, Musikergewerbe, 7. Buraagasse 86. — Dr. Thamaßit Franz, Saiteninstrumentenerzeugung, 6. Mollardgasse 85 a. — Trnka Wilhelm Anton, Herrenkleidermacher, 18. Antonigasse 22. — Uner Rosa, Zuberbädergewerbe, 2. Wolfganga Schmalz-Gasse 8. — Uzel Emmerich, Glaser, 2. Schüttelstraße 53. — Vorlicek & Weinreb, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Mehl und Landesprodukten im großen, 4. Große Neugasse 40. — Weber Paula, Wäschewarenherzeugung, 14. Dabergasse 13. — Weichselstich Chaim, Handel mit Nahrungsmitteln und den dazugehörigen Bedarfsartikeln, 20. Enagelsplatz 15. — Weinert Rosa, Lebensmittelhandel, beschränkt, 7. Neustiftgasse 40.

11. September 1926.

Abensam Hermine, Lebensmittel- und Konsumwarenverleiher, beschränkt, 18. Währinger Gürtel 73. — Aberhold Julius, Schlosser, 17. Veronikagasse 16. — Bauer Lambert, Schlosser, 17. Rainzasse 7. — Chiesura Barbara, Handel mit Textil-, Kurz-, Galanterie- und Wirkwaren,

M A S C H I N E N F A B R I K

ING. M. LUZZATTO

VORM. H. R. GLÄSER, WIEN, X., QUELLENSTRASSE 149

FERNRUF 52-5-90 SERIE

SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HARTZERKLEINERUNG,
SICHT- UND FÖRDERANLAGEN

17. Haslingergasse 56. — Dinsl Leopold, Bier- und Landschaftsgärtner, 13. Haslangartengasse 3. — Gobitschek Verta, Viktualienhandel, 17. Kainz-
gasse 11 (Stand auf eigenem Grund). — Jdinger Eduard, Personentrans-
port mit dem Einspannerwagen 1639, 8. Auerspergstraße. — Kasner Felix,
Lafsfuhrwerker, 19. Heiligenstädter Straße 152, Stall: 19. Heiligenstädter
Straße 171. — Kollarisch Stephanie, Zimmerputzerei, 11. Schneidergasse 13.
— Einsbauer Josef, Tischler, 17. Kalvarienberggasse 13. — Mandat Marie,
Wäschewarenherstellung, 19. Weinberggasse 43. — Mandler Ernestine,
Marktfahrergerwerbe, 14. Meißelmarkt, Stand 13. — Mayer Stephan, Per-
sonentransport mit dem Einspannerwagen 1150, 2. Laborstraße 9. —
Motnár Robert, Handel mit Monatsbinden und hygienischen Gummiwaren,
5. Margaretenstraße 80. — Neumeister Anna, Wäschereigerwerbe, 17. Weid-
mannsgasse 42. — Revéril Johann, Tischler, 17. Kofitanskýgasse 40. —
Opletal Theodor, Klaviaturmacher, 6. Mollardgasse 32. — Pallenberg
Amalie, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, 17. Kalva-
rienberggasse 45. — Pallenberg Amalie, Verfleiß von Geflügel und Wild-
bret, 17. Kalvarienberggasse 45. — Pelz Josef, Fahrradverleihung, 14.
Schweglerstraße 15. — Pragner Hermine, Handel mit Lebens- und Genuss-
mitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Herzgasse 80. —
Piathy Franziska, Handel mit Papier und Kurzwaren, 9. Volkmanng-
gasse 12. — Pollak Marie, Verfleiß von Rindfleisch, Kalbsfleisch und
Schweinefleisch sowie von Wurst- und Selchwaren, 17. Geblergasse 69. —
Pristov Eduard, Metallwarenladierer, 17. Burekergasse 88. — Radović
Josef, Kaffianenbrater, 11. Simmeringer Hauptstraße 74, im Hausflur. —
Redl Aloisia, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverfleiß, 17. Rosen-
steingasse 61. — Redl Aloisia, Rindfleisch- und Kalbsfleischverfleiß, 17.
Rosensteingasse 61. — Saller Ludwig, Marktfahrer, 17. Parhamerplatz 6.
— Schiefel Alexander, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, be-
schränkt, 17. Weißgasse 6. — Schiska Marie, Wäschewarenherstellung, 17.
Haslingergasse 3. — Schlefinger Hermine, Lebensmittel- und Konsum-
warenvertrieb, beschränkt, 17. Ottakringer Straße 56. — Schottola Josef,
Personentransport mit dem Einspannerwagen 1329, 1. Wiesingerstraße 9.
— Skoumal Ernst, Schuhmacher, 17. Fersberggasse 16. — Springer David,
Personentransport mit dem Plagkraftwagen 1006, 14. Kardinal Kaufcher-
platz, Café Rudolfshaus. — Stadler Anna, Modistengerwerbe, 17. Helbling-
gasse 3. — Ina Stern Erich, Alleinhaber der Firma Vogel & Stern,
fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen, Maschinenbestandteilen und
Werkzeugen, 5. Strobachgasse 2. — Swoboda Antonie, Verfleiß von
Wurst- und Selchwaren, Schweinefleisch, Rindfleisch und Kalbsfleisch, 17.
Hornmährgasse 37. — Tiesner Franz, Handelsagentur, 17. Sautergasse 1.
— Truchner Alois, Schlosser, 17. Rosensteingasse 68. — Ulrich Franz
Josef, Musiker, 17. Helblinggasse 8. — Urban Josef, Gemischtwaren-
vertrieb, 3. Dietrichgasse 26. — Wagner Rudolf, Gürtler, 9. Lazarett-
gasse 37. — Wawra Johann, Handel mit Kartoffeln, Gemüse, Obst, Butter,
Eiern und Christbäumen, 17. Dornierplatz, Stand 54. — „Wienpetrol“,
Mineralölproduktevertriebsgesellschaft m. b. H., Handel mit Mineralöl-
produkten, 3. Lothringergasse 14. — Wirthmann Josef, Gemischtwaren-
handel, 17. Weißgasse 6. — Wobisch Johann, Schuhmacher, 17. Gschwand-
nergasse 21. — Zahour Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb,
beschränkt, 17. Taubergasse 44. — Zemanek Theresia, Wäschewaren-
herstellung, 17. Lachnergasse 29.

13. September 1926.

Abraham Ernestine, Trödlergewerbe, beschränkt auf den Handel mit
alten Kleidern, 19. Obkirchgasse 30. — Achac Emanuel, Mechaniker, 4.
Klagbaumgasse 3. — Alma & Komp., Kommanditgesellschaft, Handels-
agentur, 1. Walfischgasse 12. — Bammer Hilda, Handel mit Papier,
Schreib- und Zeichenrequisiten sowie mit Parfümerie- und Galanterie-
waren, 11. Simmeringer Hauptstraße 33. — Bawitsch Karl, Gemischtwaren-
handel, 21. Prager Straße 77. — Bergmann Elsa, Speisewirtschafts-
gerwerbe, 1. Eplinggasse 8. — Leopold Bernhards Nachfolger J. Gaber & S. Holz-
apfel, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Gold-, Silber- und Bijouterie-
waren, 1. Weißburggasse 3. — Anton Böck, Lebensmittelhandel, beschränkt,
4. Schäffergasse 4. — Brand Eleonore, Kleidermachergerwerbe, 17. Berg-
steingasse 26. — „Chega“, chemisch-pharmazeutische Gesellschaft m. b. H.,
Großhandel mit Giften und zur arzneilichen Verwendung bestimmten
Stoffen und Präparaten, 1. Regierungsgasse 1. — Cozowicz Nikolaus,
Personentransport mit dem Fiakerwagen 616, 1. Schellinggasse. — Ellert
Leopoldine, geb. Trunek, verw. Hamernik, Verkauf von Obst, Gemüse und
Kartoffeln, 17. Dornierplatz, Stand 9. — Faast Franz, Rindfleisch-
und Kalbsfleischvertrieb, 17. Leitermährgasse 11. — Faik Mehmed, Handel
mit Perserteppichen, 4. Suttnerplatz 9. — Fellner Max, Gemischtwaren-
handel, 5. Reinprechtsdorfer Straße 52. — Fischer Ignaz, Alleinhaber

der Firma Ignaz Fischer, Handel mit Papier und Papierwaren im großen,
1. Grillparzerstraße 5. — Geisler Theodor, Handel mit Eisen- und Metall-
waren sowie technischen Bedarfsartikeln, 4. Blechturmstraße 10. — Gerfl
Arnold, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Liechtensteinstraße 157. —
Grittner Anton, Lafsfuhrwerker, 10. Leibnizgasse 49. — Habary Theresie,
Handel mit Parfümeriewaren und Toiletteartikeln, 1. Schulerstraße 1. —
Häschel Maria, Gemischtwarenhandel, 4. Große Reugasse 27. — Hauzen-
berger Elisabeth, Lebensmittelhandel, beschränkt, 4. Karolinenstraße 8. —
Hellich Anton, Lebensmittelhandel, beschränkt, 5. Ziegelofengasse 31. —
Henech Josef, Handel mit Kerzen, Seifen, Wachs- und Haushaltungs-
artikeln, 4. Naschmarkt. — Hirsch Sigmund, Alleinhaber der Firma
Sigmund Hirsch, Handel mit Seiden-, Leinen-, Textil-, Modes-, Tuch- und
Konfektionswaren, Stoffen, Wäsche, Schuhen, Teppichen und Schneider-
zugehör 1. Jordangasse 7. — Holubar Josefa, Handel mit Mehlmesser-
waren, Molkereiprodukten, Brot und Gebäck, 4. Phorusplatz, Detailmarkt-
halle. — Hooff Adolf Gustav, Marktfahrer, 4. Schellinggasse 19. — Zahn
& Steinberg, offene Handelsgesellschaft, Handelsagentur, 1. Bauern-
markt 24. — Jassinger Samuel, Alleinhaber der Firma Deutschland &
Jassinger, fabrikmäßige Erzeugung von Damen- und Kinderkleidern und
Mänteln, 1. Lugek 7. — Jassinger Samuel, Alleinhaber der Firma
Deutschland & Jassinger, Handel mit Textil- und Pelzwaren, 1. Lugek 7.
— Offene Handelsgesellschaft Jetschny & Komp., Zuderbäckergewerbe, 4.
Lamprechtgasse 15. — Kasta Karl, Schuhmacher, 4. Mühlgasse 17. — Kiesel-
bach Fritz, Handelsagentur, 1. Sternstraße 13. — Killian Karl, Schlosser,
4. Schönburgstraße 15. — Kleckl Karl, Fleischer, 10. Neumannplatz 8. —
Kolačny August, Handelsagentur, 5. Wiedner Hauptstraße 62. —
Kračmer Karl, Erzeugung eines Desinfektionsmittels, 1. Lugek 7. —
Latocha Leopoldine Anna, Holz- und Kohlenhandel im kleinen, 17. Kömer-
gasse 76/78. — Marek Heinrich, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes,
Verkaufes, Tausches, Pachtung und Verpachtung von Realitäten, Vermitt-
lung von Hypothekendarlehen und Verwaltung von Häusern, 1. Bräuner-
straße 7. — Mayer Oskar, Annoncenexpedition, 1. Grünangergasse 1. —
Meister Wilhelmine, Damenkleidermachergerwerbe, 10. Jagdgasse 29. —
Miletits Thomas, Fleischer, 10. Scheugasse 5. — Miletits Thomas,
Fleischvertrieb, 10. Scheugasse 5. — Mittelbach Josef, Flaschenbier-
vertrieb und Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des
Haus- und Küchenbedarfes, 10. Arsenal, Objekt XII. — Moser Alois,
Gemischtwarenhandel, 10. Columbusgasse 91. — Moser Karl, Gemischt-
warenhandel, 10. Quellenstraße 138. — Mraz Maria, Gemischtwarenhandel,
10. Reiberggasse 1. — Helene Neumann & Komp., offene Handelsgesell-
schaft, Damenkleidermachergerwerbe, 1. Mayfeldergasse 2. — Nowotny Karl,
Vertrieb von Pferdefleisch und Selchwaren, 10. Brunnweg. — Ober-
länder Theodor, Handelsagentur, 21. Siegfriedgasse 4. — Pascheles Ida,
Damenkleidermachergerwerbe, 10. Columbusgasse 46. — Passeder Richard,
Handel mit Sodawasser, Mineralwasser, Kracheteln und Honig, 10. Alzinger-
gasse 20. — Paunzen Max, Konzeption zur gewerbsmäßigen Vermittlung
des Kaufes, Verkaufes, Tausches, Pachtung und Verpachtung von Real-
itäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen, 1. Wollzeile 27. — Pa-
czyt Robert, Handelsagentur, 10. Favoritenstraße 253. — Peti Leopoldine,
Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, 17. Klemens Hof-
bauer-Platz 5. — Plaskan Theresie, Flaschenbiervertrieb und Handel mit
Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes,
10. Hüttenbrennergasse 148. — Plaker Johann, Handel mit Rauchwaren,
5. Johanngasse 11. — Popp Katharina, Marktfahrergerwerbe, 10. Neufel-
dergasse 9. — Postinger Edmund, Handel mit Metallen und technischen Arti-
keln, 10. Van der Müll-Gasse 16. — Popper Alfred, Gemischtwarenhandel,
4. Favoritenplatz 8. — „Rekola“, Tabakagentur, Gesellschaft m. b. H.,
Handel mit Tabak für fremde Rechnung, 1. Kenngasse 6. — Roth Marie,
Wäscheputzerei, 10. Senefeldergasse 22. — „Ruf“, Buchhaltungsgesellschaft
m. b. H., Handel mit sämtlichen zur „Ruf“-Buchhaltung gehörenden Ein-
richtungen, 1. Schottengasse 10. — Scheiner Josef, Gastwirt, 1. Bräuner-
straße 7. — Schimmerling Johann, Handelsagentur, 9. Grünertorgasse 14. —
Schindl Thomas, Gastwirt, 4. Lamprechtgasse 2. — Schneider Adolfin,
Handel mit Seifen, Kerzen, Parfümerie- und Papierwaren und Haus-
haltungsartikeln, 17. Walfischgasse 2. — Schneider Chastel, Trödler, 1.
Sternstraße 2. — Scholle Leopoldine, Naturblumenhandel, 1. Röntner-
ring 15. — Stone Frank W., gewerbsmäßige Uebersetzung von kommer-
ziellen Schriften aus dem Deutschen ins Englische und umgekehrt, 1. Woll-
zeile 1. — Tamer Emilie, Vertrieb von Kurzwaren, Zigarettenhüllen und
Papier, 10. Landgutgasse 12. — Weiner Flora, Alleinhaber der Firma
Ignaz Weiner, Handel mit Pelzwaren, Rauchwaren und fertigen Beklei-
dungsgegenständen, 1. Wollzeile 14. — Weiss Felix, Alleinhaber der
Firma Werner Langenbach, Wäschewarenherstellung, 1. Goldschmiedgasse 5.
— Wieden Julius Anton, Handel mit Uhren, 5. Kettenbrückengasse 5. —

Ing. Wilhelm Alfred, Elektrotechniker (Oberstufe) für Hoch- und Niederspannung, 10. Lagenburger Straße 58. — Wolfinger Georg, Verschleiß von Rindfleisch, Kalbfleisch, Schweinefleisch, Würst- und Selchwaren, 17. Kreuzgasse 93. — Zwinger Jakob, Gastwirt, 4. Prinz Eugen-Straße 76.

14. September 1926.

Albrecht Josefina, Bäckergerber, 15. Klementingasse 7. — Badstuber Emma Luise, Photographengerber, 8. Piaristengasse 54. — Bartosch Anna Margarete, Handel mit Zuckerbäckwaren, Marmelade, Frucht- säften, Sodawasser, Gefrorenem und Obst, 8. Lange Gasse 30. — Brandstetter Amalia, Handel mit Petroleum, Brennspritus und Oelen, 8. Sanettstraße 2. — Braunsberger Franz, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 2. Schüttelstraße 41. — Brunner Josef, Gastwirt, 2. Lilienbrunn- gasse 9. — Burian Karl, Kürschner, 2. Taborstraße 85. — Butschowitz Alois, Handelsagentur, 7. Zieglergasse 10. — Fekel Johann, Kaffeesieder- gerber, 2. Praterstraße 60. — Franz Ludwig, Tischler, 17. Ortliebasse 7. — Friedner Josef, Handel mit Uhren, 2. Vereinsgasse 36. — Gartner Felix, Viktualienhandel, 2. Praterstraße 28. — Glasberg Kopel, Holz- und Kohlenhandel, 2. Laffallestraße 16. (Das Weitere folgt.)

KARL SCHUHMANN

Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei
Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59
Eingang VIII., Lerchengasse 26

Fernsprecher 22-3-43. 1877 Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

„CULLINAN“ BREVILLIER-URBAN Bleistiftfabrik

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren
Hänge- und Leitergerüste

CARL MICHNA

WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12
TELEPHON 91-3-19 GEGRÜNDET 1882

Material-Lagerplatz

Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. Telefon 40-2-25

„Electra“ Apparatenbau- Gesellschaft m. b. H.

Spezialfabrik für Elektrizitätszähler
für alle Bedürfnisse der Praxis. 1778

Wien, XIX., Mooslackengasse 17. — Tel. 13-2-82.



Universal-
Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)
unenitbarlich für das Baugewerbe.

Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, ver-
wendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für
Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für
Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater,
1763 Desinfektion und Bodenkultur.

FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion
und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelgasse 23. — Telefon 69-4-79.

M. v. Engel FUSSBODENFABRIK

Wien, XIX., Heiligenstädter Straße 83, - Telefon 13-1-33

Erzeugung von Eichen-, Buchenparkettbrettern
u. weichen Schiffböden - Export von Rohfriesen

1868

DOROTHEUM

Wien, I., Dorotheergasse 17.

Telephon 75-5-50.

Telephon 75-5-50

Versteigerungen

in der Hauptanstalt an Werktagen von 3 Uhr an.

Schaustellung an Werktagen von 1 bis 1/6 Uhr.

Täglich **Gebrauchsgegenstände**, Dienstag **Pelze**, Mittwoch **Optik**
und **Feinmechanik**, Donnerstag **schönes Mobiliar**, Gemälde, **Teppiche**,
Dienstag und Freitag **Antiquitäten**, **Bilder**, **Kunstgewerbe**, Möbel,
Haushaltungsgegenstände.

Täglich **Perlen**, Dienstag Silber und Chinasilber, Mittwoch
Brillanten, Ringe, Perlen.

Briefmarken: Dienstag und Freitag, **VI., Mariahilfer Straße 73.**

Bücher: Donnerstag, Freitag und Samstag, **IX., Währinger Straße 2.**

Technische Gegenstände: Mittwoch, **VIII., Feldgasse 6.**

Waffen: Jagdwaffen, Gewehre, Sportausrüstungen, Sattelzeuge, Uni-
forme und Pelze, Freitag den 8. Oktober im **Ludwigstorff-Saal.**

56. Große Sonderauktion im Franz-Josef-Saal.

Modernes Pracht- und Stilmobiliar (Schlaf-, Speise-, Herrenzimmer
und Einzelmöbel in Biedermeier-, Chippendale-, Empire-, Ital.
Barock- und Renaissance-Stilarten), Salon- und Klubgeräth,
antike Möbel, moderne und Venetianer Luster, Standlampen.

Perserteppiche, Karamanien, Textilien, Spitzen.

Blüthner-Konzertflügel.

Oelgemälde alter (Wiener, Französischer und Niederländischer)
Meister und moderner Meister (Barabas, Karl v. Blaas, Diet.
Dobyschowsky: „Der arme Lazarus und der reiche Prasser“,
Hartinger, Lach, Wegmeyer u. v. a.), Aquarelle, Radierungen,
Reproduktionen, Plattendrucke, Miniaturen.

Modernes Kunstgewerbe, Bronzen, Marmor, Kristallglas, Lobmeyr-
Glasservice, Antiquitäten, Stand- und Dielenuhren, Zinn, Marken-
Porzellan, Speiseservice.

Silberne Eßbestecke und Tafelgeräte, Alt-Wiener Silbergeräte.
Freundschaftsbecher, Biedermeiergläser, Vitrinenstücke.

Japonika und Varia.

Besichtigung: Mittwoch den 29. September 1926 von 10 bis 18 Uhr
im Franz-Josef-Saal und Nebenräumen (I. Stock, Lift).

Versteigerung: Donnerstag den 30. September bis Samstag den
2. Oktober 1926 von 15 Uhr an im Franz-Josef-Saal.

Illustrierter Katalog 50 g.

29. Kleine Auktion in der Kunstabteilung.

Gemälde, Aquarelle, Miniaturen, Graphik, Antiquitäten,
Waffen.

Schaustellung: 30. September bis 2. Oktober von 10 bis
18 Uhr.

Versteigerung: Montag den 4. bis Mittwoch den 6. Oktober
1926 von 15 Uhr an im Kiemansseg-Saal.

Spareinlagen

in der Hauptanstalt I., Dorotheergasse 17, und in den Zweiganstalten:

- | | |
|-----------------------------|----------------------------------|
| I., Wipplingerstraße 6, | X., Favoritenstraße 2, |
| II., Taborstraße 24a, | XII., Tanbrückgasse 3, |
| III., Sechskrügelgasse 1, | XIII., Hietzinger Hauptstraße 3, |
| IV., Rienöblgasse 24, | XIV., Denglergasse 5, |
| V., Bachergasse 5, | XVI., Wichtelgasse 4, |
| VI., Mariahilfer Straße 73, | XVII., Kalvarienberggasse 27, |
| VII., Kaiserstraße 1, | XVIII., Währinger Gürtel 124, |
| VIII., Feldgasse 6, | XX., Wallensteinstraße 57, |
| IX., Währinger Straße 2, | XXI., Donauefelder Straße 20. |

Ferner in den Filialen Klagenfurt, Linz, Baden, Mödling, Wiener-
Neustadt, St. Pölten.

Spareinlagenstand mit Ende August 1926: 68.693.487/04 S.

Pfanddarlehen

in jeder Höhe.

Autokredite

I., Hegelgasse 21.

Telephon 74-1-43.

1898

Realitätenabteilung

Vermittlung des An- und Verkaufes von Häusern, Fabriken, Grundstücken,
etc. Liste der Vermittlungsobjekte wöchentlich auszugsweise im

„Realitätenanzeiger
des Dorotheums“.

Dorotheum, Grundverkehr-G. m. b. H., Berlin W 8, Jägerstraße 66,
Telephon: Zentrum 2016 und 2017.

Verkauf, Verwaltung, Belehnung reichsdeutscher Häuser. Kostenlose
Beratung und Entgegennahme von Aufträgen: Dorotheum, Realitäten-
abteilung Wien.

Oesterreichisch-Alpine Montangesellschaft.

Generaldirektion und Verkaufsabteilung: Wien I., Friedrichstraße 4.
Telegraphadresse: Comalp Wien.

Hüttenwerke und Grubenbetriebe in Donawitz, Eisenerz, Hieflau, Vordernberg, Hüttenberg, Kindberg, Zeitweg, Neuberg, Fohnsdorf, Seegraben, Köflach, Poremba, Wald, Krieglach.

Erzeugnisse: Kohle, Eisenerz, Stahlrohisen, Gießereirohisen, Hämatit, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel, Platinen, Schmiedestücke, Federstahl, Stahl für Sensen, Sichel, Gabeln, Messer, Feilen usw., Stab- und Fassoneisen Walzdraht, Grobbleche, Träger, U-Eisen, Grubenschienen, Vollbahnschienen, Rillenschienen, Laschen, Platten, Wechsel, Weichen, Schienennägel, Hufeisen, Trag- und Voluffedern, Scheibenfedern, Spiralfedern, Preßware, Grubenhunte, Muldenkipper, Schüttelrutschen usw.

PLUTO STOKER COMPANY

K. & F. Weiß
WIEN, III/4, PASANGASSE Nr. 3 1701 FERNSPRECHER Nr. 93-3-88
Mechanische Feuerungen, System
PLUTO STOKER
Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch.
Größte Regulierfähigkeit.
Automatische Innenfeuerungen, SYSTEM PASTRAK.
Künstliche Zuzuganlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen.
Luftvorwärmer „SYSTEM SCHWABACH“.

**Bauunternehmung
H. BELLA & CO.**

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33
Telephon: 23-304, 23-305.

Wiener Eisenbau A.-G.

Wien, X., Knöllgasse 35—39.
Telephon Nr. 59-1-60 und 59-209.
Erzeugt Eisenkonstruktionen aller Art, Brücken, Krane, Motorpflüge.

FRITZ DALSSASSO

Teleph.
23-2-87
38-2-63

Kontrahent der Gemeinde Wien
Behördl. konzessioniertes
Installationsbüro
für Elektrotechnik

Wien, VIII., Piaristengasse 12/14.

Technische Gummiwaren

für alle Verwendungszwecke
Feuerwehrschräuche
roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

HIRSCHL & Co.

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

Telephone 21-2-85 und 22-0-47.

Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

M. J. ELSINGER & SÖHNE



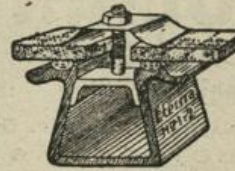
Fabriken und Webereien
Wien-Telfs (Tirol), Neudörfel (Burgenland),
Bureau: Wien, I., Volksgartenstraße Nr. 1,
wasserdichte Stoffe, Deckplachen, Arbeits-
kleider, Zelte, Segeltuche aller Art, Hanfschläuche, Wachs- und Ledertuche.

VILLEROY & BOCH
WAND- UND FUSSBODENPLATTEN

FABRIKEN IN
METTLACH, MERZIG, LÜBECK, DRESDEN,
DEUTSCH-LISSA

FABRIKSLAGER:
WIEN, IX., PORZELLANGASSE 45

Patent 80.536



Telephon 10-3-44

HANS BRIGGEN

SPEZIALERZEUGUNG
Kittlose „Eterna“ Oberlichte

EISENKONSTRUKTIONEN
Wien, XXI., Jedlerseer Straße 60

**HOLZWERKE
HERMANN OTTE A.-G.**

Wien, XX., Wintergasse 44—50.
Ausführung von Hallenbauten und
Zimmermannsarbeiten aller Art.

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.
Wien, XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.
Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc.
Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

Schrabetz & Co. A.-G.

Tel. 63-76. Wien, I., Elisabethstraße 22. Tel. 63-76.
Holzimpregnierung: Schwellen, Maste.
Straßenbau: Holzpflaster, Bitumen- und Teerstraßen.
Kaltasphalt „Gerassol“.

Oesterr. Industrierwerke
WARCHALOWSKI, EISSLER & CO., A.-G.

Wien, XVI., Odoakergasse Nr. 34.
Telegr.-Adr.: Industrierwerke Wien. Tel. 27-500 Serie.

Lokomotivbau. 100 Lokomotivstände für Dampf- und elektrische Lokomotiven.
Waggonbau. Bau- und Revisions-Turmwagen, Motor-Triebwagen und Spezialwaggons.
Maschinenfabrik. Verbrennungsmotoren, Motortransportwagen, Traktoren.
Kesselschmiede. Dampfkessel, Rohrleitungen, Reservoirs.
Brauerei-Einrichtungen. Kompl. Anlagen, Sudhäuser, Konstr. „Ziemann“, Gefäße aus Reinaluminium.
Molkerei-Einrichtungen. Kompl. Anlagen, Milch-Separatoren und -Transportkannen.
Emalgenschirr. Garantiert feuerfest, in allen Farben und Dekors. Tagesleistung 12.000 kg.
Ueber 2000 Arbeiter. 1735 Ueber 300 Beamte.

Gegründet 1865.

S. KRULL & CO.

Gegründet 1865.

stets großes Lager
in trockener Ware an:**Gerüst- u. Betonbauholz, Bau- u. Möbeltischlerhölzer aller Art, Wagnerholz.****Bureau:** I., Reichsratstraße Nr. 13.
Tel. 23005 für Bestellungen. 1756**Lagerplätze:** XIX., Heiligenstädter Lände Nr. 21 bis 23,
XIX., Heiligenstädter Bahnhof, II., Nordbahnhof.**Stets prompte Lieferung mittels eigener Lastautozüge und Fuhrwerken.****Heinrich Fröhlich**Behördlich konzessionierte Unternehmung für
Gas- und Wasserleitungsanlagen
Wien, XX. Bezirk, Stromstraße Nr. 67.Kontrahent der Gemeinde Wien für Klosette, Bäder, Pumpanlagen. Kulanteste Preise.
Telephon Nr. 40-9-35. 1842**JOHANN TAUSCHER****DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI**
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIENGesponnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester
Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit**WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60**
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko 1813
Teleph. 24-3-53**BRÜDER GIULIANI**Gesellschaft für Maler- und Anstreicher-
Arbeiten m. b. H. Telephon 53-205 1859Wien, IV. Bezirk, Wiedner Hauptstraße Nr. 52
Kontrahenten der Gemeinde Wien**Eduard Schinzel**Wassermesserabteilung **Wien III., Löweng. 40** Gasmesserabteilung
97-0-58 **Weißgärber Lände 56** 97-0-59**Wassermesser- und Gasmesserfabriken****GRANITWERKE****ANTON POSCHACHER, WIEN**

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente,
Gräften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granit-
pflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem
Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in MauthausenLagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35. — Telephon Nr. 49-1-18
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon 54-5-13**LOHNERWERKE, GES. M. B. H.**OMNIBUS- UND NUTZ-KAROSSERIEN SÄMTLICHER
TYPEN, STRASSENBAHNWAGGONS, PFERDEWAGEN 1843ZENTRALE: WIEN, IX., PORZELLANGASSE 2, TEL. 17-1-22
FABRIK: WIEN, XXI., DONAUFELDER STR. 79, TEL. 10-3-39**Perlmooser-Zement-
Fabriks-A.-G.**

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.
Tel. 56-0-72, 56-0-73. 1897 Tel. 56-0-72, 56-0-73.**Glasgroßhandlung****Ed. Steiner & Söhne**

Firma. Wien, XIX. Bez., Billrothstraße Nr. 54. Triest.

Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. —
Aeltestes Spezialgeschäft für Bau-, Portal- u. Dachverglasungen.
Gegründet 1863. — Tel. 13-4-93 u. 14-1-32. — Telegrammadr. Glassteiner Wien. 1648

Steinholz- und Terrazzo-Fußböden 1892

DR. R. TRAUTTMANSDORFF & CO.

Tel. 50-1-88 Wien, X. Bez., Feuchterslebengasse Tel. 50-1-88

Verrollt, fugenloser Steinholzasbestbelagfür Fußböden in Fabriken, Werkstätten, Schulen, Wohnungen, Geschäftslokale, Kranken-
häuser etc. — Fugenlos, daher rein staubfrei und hygienisch. — Terrazzo- und Granit-
pflaster in allen gewünschten Ausführungen.**ALBERT HAMMER & JOHANN REINDL**

KUNSTSTEIN- UND TERRAZZO-WERK.

Terrazzo-, Granito- und Mosaik-Pflasterungen,
Steinholzfußböden, Leinwand-Eckenschutz,
Kunststein-Stufen u. -Fassaden, Stufen-
ausbesserungen, Zementwaren,
Badewannen, Betonrohre.**WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER LÄNDE 17.**
TELEPHON NR. 14-2-34. 1823 TELEPHON NR. 14-2-34.**OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT**

M. B. H.

WIEN, I., GLUCKGASSE 2. :-: TEL. 79550—52.

ASPHALTUNTERNEHMUNGGegründet
1894**CARL GÜNTHER**Gegründet
1894

städtischer Kontrahent.

Wien, I., Rathausstraße 13. — Telephon Nr. 25-5-93.

Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen,
Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen. 1890**JACOB NEURATH**

Wien, I., Graben Nr. 29 a, Trattnerhof

Telegrammadresse: Bondirath Wien. Telephon Nr. 62-5-70.

Bahnmagazin: V., Margaretengürtel Nr. 3 b, Telephon Nr. 56-3-97.

Stadtmagazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17, Telephon 45-3-73. 1710

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte,
Chemikalien, Halbfabrikate, Bleiwaren.

METALLHÜTTENWERKE LIESING:

Rotguß, Bronzen, Schriftmetalle, Lötzinne.

EINHEITSLAGERMETALL „BOND RAT“.

ÄLTESTES SPEZIALGESCHÄFT ÖSTERREICHS FÜR

LINOLEUM

GEGRÜNDET 1874.

F. C. Collmann's Nachf. A. Reichle

Inhaber: LOUIS STRIGL

Wien, I., Kolowratring 3 (nächst dem Stadtpark). Tel. 93-2-89
Lieferant staatlicher Behörden und der Gemeinde Wien.

ZENTRALHEIZUNGEN

Warmwasserbereitungs-Anlagen, Gas-,
Wasserleitungs- u. sanitäre Einrichtungen.

FRANZ KORWILL & Co.,

Wien, VIII., Josefstädter Straße 7. — Telephon 23-0-86.

GASMESSER nasse u. trockene MESSER

für grosse Mengen kleiner Raumbedarf.

DANUBIA A.-G.

XIX., Krottenbachstrasse Nr. 88 Teleph. Serie 12-5-50.

'Kraft und Wärme'

Gesellschaft für Zentralheizungs-, Installations- u. wärmetechnische Anlagen

Fabriken: Zentralbureau:
Wien und Gumpoldskirchen. III., Landstraßer Hauptstr. 95.
Telephon Nr. 51-5-95.

Spezialfabrik für Zentralheizungen, Installation
sanitärer und Wasserbauanlagen.

Asphaltierungen und Isolierungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.
Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120.

Gegründet 1858.

1782a

Fernruf 11-5-84.

Reiberger & Co.

WIEN, VII., KANDLGASSE 37.

Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen.
Röhren aller Art, Klosette, Spülapparate, Waschtische,
Badewannen, Kohlen-Badeöfen, Gas-Badeöfen, Automaten,
Wassererhitzer (System Prof. Junkers).

TELEGRAMMADRESSE: Reiberger Comp., Wien. TELEPHON: Nr. 35-0-37 u. 35-0-39.

TECHNISCHE BEDARFSARTIKEL

für die gesamte Industrie; Werkzeuge, Maschinen, Armaturen,

rohe und gummierte Hanfschläuche

Popper, Fischl & Co.

Wien, II/1, Lichtenuergasse 1. — Fernsprecher Nr. 47-5-35.



Erstklassige
Holzbearbeitungsmaschinen
in Präzisionsausführung
Maschinenfabrik

ZUCKERMANN

TELEPHON NR. 15-1-90 Wien, XVIII., Anastasius Grün-G. 22/38.

Johannes Haag A.-G.

Zentralheizungen
Ventilationsanlagen
sanitäre Anlagen

Wien, VII., Neustiftgasse 98 - Tel. 37-5-70

Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.

Wien, I., Hegelgasse 19. — Tel. 72-0-81.

Lieferung aller Gattungen von Pflastersteinen und Schotter aus Basalt und
Granit, Randsteinen und Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen Straßen-
deckenherstellungen, Verleihung von Dampfstraßenwalzen. — Eigene Granit-
und Basaltsteinbrüche.



RECHENMASCHINEN

1862

ADDITIONSMASCHINEN

BUCHHALTUNGSMASCHINEN

L. & G. Halphen

Wien, VI., Dreihufeiseng. 11 - Tel. 83-40

JOS. STORK & Co.

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

Bahnlager:
Matzleinsdorfer
Bahnhof

1784

liefern prompt
zu billigsten Preisen:

Portlandzement, Pax-
zement, Heraklithbau-
platten und Heraklith-
materialien

Fernsprecher:
95-2-88

Drahtanschrift:
Storkomp Wien

Verkaufsbüro Oesterreichischer Gipswerke,

Ges. m. b. H.,

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

A. E. G.-UNION

ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT

Elektrische Dampf- u. Wasserkraftzentralen.
Kraftübertragungs- u. Beleuchtungsanlagen.
Elektrische Ausrüstung von Stadt- und Straßenbahnen.
Elektrische Antriebe für Gas- und Wasserwerke.
Quecksilbergroßgleichrichter.

1791

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6.

Telephon: Serie 95-65.

WERKE: WIEN, XXI.

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

UNTERNEHMEN FÜR WÄRMETECHNIK

FABRIK U. ZENTRALE: WIEN, XXI., KAGRAN,

WAGRAMERSTR. 96. TEL. 47-5-65 SERIE

AUSSTELLUNGSLOKAL:

WIEN, IX., ALSERSTRASSE 20

TELEPHON 27-4-53, 25-1-61



GASHERDE
GASBADEÖFEN
GASBÜGELEISEN
GASRADIATOREN
HEISSWASSERAPPARATE

GASKOCHER
GASHEIZÖFEN
GASBRATROHRE
GASKAFFEEHERDE
GROSSKÜCHENANLAGEN

1831



Ölverteiler

Spezialölpumpe mit verschließbarem Behälter
200 Liter Inhalt, kombiniert.

Prospekt auf Wunsch.

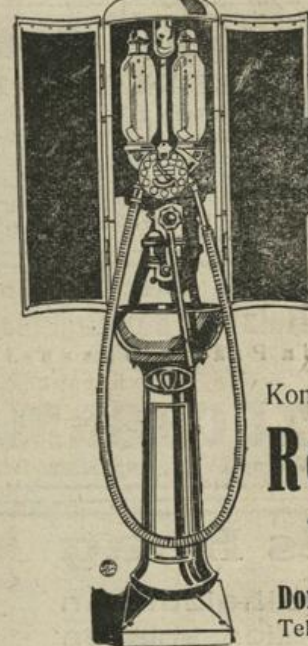
Unentbehrlich für Betriebe, Magazine, Garagen, Depots, Händler etc.

PERKEO
Feuerschutzunternehmung
Gesellschaft m. b. H.
Wien, XX.

Telegramme:
PERKEO WIEN.
Telephon: 43-0-55.

Benzin-Strassenzapfstellen

Genaueste Messung



feuer- u. explosions-sichere Lagerungen für Benzin u. alle feuergefährlich flüssig. Kerben

über 15000 Anlagen ausgeführt

Kommandit-Gesellschaft

Rosenthal & Comp.

Wien, XX.,
Donaueschingenstr. 20
Telephon Nr. 43-0-55 Serie

1779

Sie **schreiben** mit Maschinen, **zeichnen** Sie nicht mit warum Maschinen?
Die hervorragendste Zeichenmaschine ist für stehende und liegende Bretter.
Sämtliche Zeichenutensilien, Musterbücher wie auch Prospekte gratis. — Fachgeschäft für technischen Kanzlei- u. Zeichenbedarf.
KARL LUZANSKY, WIEN, IV., Wiedner Hauptstraße Nr. 17.
Fernsprechnummer: 58-2-31. 1780 Gegründet 1857.

Der Riese der Rechenarbeit.

Die Buchhaltung wird zum Vergnügen bei Anwendung der



„GLOGOTHEK“

Sofortige Bilanzierung jederzeit möglich.

Aufklärungen und Prospekte jederzeit kostenlos durch **GLOGOWSKI & CO., WIEN I.**

Walfischgasse 12. Telephon Nummern 72-5-60 bis 63. 1761
Additions-, Buchhaltungs-, Lohnlisten-, Kalkulations- u. Fakturiermaschinen.

Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.
= Telephon Nr. 72-0-72 und 72-0-95. =

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, und Kanalisations-Anlagen.

Karl Kölbl

1781

Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9-11.

Turngerätefabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten von Turngeräten in Holz, Eisen etc. Uebernahme aller Reparaturarbeiten. Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. — Telephon 18-1-46.